



Wir bringen Sie in Fahrt! Mit uns kommen Sie immer an!

Neuwagen-Jahreswagen-Gebrauchtwagen-Service



Ihre Zufriedenheit steht für uns an erster Stelle.

Ihr Peugeot Vertragspartner in Ludwigshafen

Autohaus KOCH GmbH

Saarburger Straße 37 67071 Ludwigshafen Tel: 0621 - 59 17 00 Fax: 0621 - 59 17 070 info@autohaus-koch.de

www.autohaus-koch.de



SCL-BRETTL_{BL}Ä_TT_L

Vereinszeitung Ski-Club Ludwigshafen / Rhein e.V.

November 2014

Titelbild: Bilder der Skihütte im Schwarzwald

#KOBLER Immoconsult

Ihr Immobilienspezialist mit Ideen und Kompetenz!

- Immobilienvermittlung
- **■** Immobilienbewertung
- Projektentwicklung
- Baufinanzierung
- **■** Consulting

www.kobler-immoconsult.de 06233/4593510

Ansprechpartner:

Sascha Kobler, Dipl.- Betriebswirt (FH) Fachrichtung Immobilienwirtschaft, Bankkaufmann

KOBLER ImmoConsult e.K. I Schnurgasse 17 I 67227 Frankenthal

Impressum

SCL Brettl Blättl, Ausgabe 2/14

Seite 3 **Impressum** Herausgeber: Seite 5 In eigener Sache Skiclub Ludwigshafen e.V. Vorwort Seite 6 Heuweg 129. Telefon 0621 - 57 71 64 Seite 8 Tel. Büro 572 01 98, Fax 572 01 99 Bericht Vorstand Sport Internet: www.skiclub-ludwigshafen.de Protokoll der Mitgliederversammlung Seite 12 67065 Ludwigshafen am Rhein 15. Silvester-Lauf Seite 17 Unser Ergebnis 2013 Seite 18 Redaktion: Eine unendliche Geschichte Seite 21 Klaus Hoch, Udo Pelz, Elke Rößler, Cäcilia Straßner, Die Tennis - Mannschaft der Senioren 70 Seite 23 Markus Schmidt Bericht Tennis Seite 24 Berichte und Bilder bitte an: Vergabe des Clubhauses Seite 28 vereinszeitung@sclu.de ...Immer wieder montags ..." Seite 30 Kontenübersicht des Skiclubs Seite 33 Anzeigen: Fakten rund um den Heuweg Seite 35 Klaus Hoch, Bismarckstr. 94 67059 Ludwigshafen Seite 39 Jugend Mobil 0171 78 55 260 Hüttenbericht Seite 40 praesident@sclu.de Unsere Skihütte im Südschwarzwald Seite 44 Ende einer Ära Seite 45 Druck: Neues vom Skihaus Seite 46 Buchta Offsetdruck Hüttenfahrt Herren 55 Seite 47 67065 Ludwigshafen - von Kieffer Str. 1 SCL - Ski Alpin Seite 50 Tel. 0621-54 47 67, druckbuchta@t-online.de Bericht Skischule 2014 Seite 51 FIS-Verhaltensregeln Seite 52 Auflage: Nachlese Sportwoche Krimml Seite 58 Erreicht ca. 1000 Mitglieder und Freunde des Skiclubs Unser Hochzeitspaare Seite 60 Seite 61 Unser Hochzeitspaare Bankverbindung: Nachwuchs im Skiclub Seite 62 Sparkasse Vorderpfalz Tourenberichte Seite 63 BLZ 545 500 10, Konto Nr. 15 271 Mitgliederverwaltung Seite 64 IBAN: DE95545500100000015271 Termine Touren 2014/2015 Seite 71 BIC: LUHSDE6AXXX Vereinssatzung Seite 73 Seite 78 Viel Stimmung beim Oktoberfest Clubhaus und Tennisplätze: Vorstand und Beirat des SCI Seite 84 Heuweg 129. Telefon 0621 - 57 71 64 Kontaktdaten Seite 86 Tel. Büro 572 01 98, Fax 572 01 99

Terminübersicht

Notizen

Inhaltsverzeichnis

Richard-Zettler-Skihaus:

67065 Ludwigshafen am Rhein

Brünneleweg 13, 79868 Neuglashütten am Feldberg / Südschwarzwal

Internet: www.skiclub-ludwigshafen.de

Redaktionsschluss:

Für die nächste Ausgabe: 1. März 2015 Für Mitglieder ist die Zeitschrift kostenlos. Seite 93

Seite 94





In eigener Sache

Der Skiclub Ludwigshafen bedankt sich bei seinen Inserenten recht herzlich.

Ohne sie wäre eine Herausgabe des



nicht möglich.

Wir bitten daher unsere Mitglieder und Freunde, die inserierenden Firmen bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Skiclubs,

die Sommersaison im Tennis ist zu Ende gegangen. Mit unseren Mannschaften haben wir wieder erfolgreich abgeschnitten. Besonders ist hier die Mannschaft der Herren 40 zu erwähnen. die in die Verbandsliga aufgestiegen ist. Es gab hier nicht nur erfolgreiche Spiele, sondern es gab auch ganz hervorragendes Tennis zu sehen. Ich möchte besonders Marc Nieser erwähnen, denn unter seinem Training haben die Herren 40 mächtig zugelegt. An anderer Stelle diese Clubheftes wird hierüber mehr zu lesen. sein.

Die Damen 30 sind letztes Jahr in die Oberliga aufgestiegen. Es war nur zu verständlich, daß hier die Gegnerinnen sehr stark aufspielen werden. Aber mit 3 gewonnenen Spielen wurde die Klasse gehalten, auch dies ist durchaus als Erfolg zu bewerten. Die Mannschaftsführerin Evi Krämer-Viola hat einen eigenen Bericht verfaßt.

Als Vize-Coach habe ich die Tennis-Senioren 70 mitbetreut. Ich war bei fast allen Spielen dabei und mußte mit Vergnügen feststellen, daß auch diese Mannschaft die Farben des Skiclubs würdig vertreten hat. Sie verfehlte nur knapp den Aufstieg und erreichte in der Pfalzliga hinter Schifferstadt/Waldsee Platz 2. In den nachfolgenden Seiten steht ein eigener Bericht. Nach unbestätigten Aussagen will Schifferstadt/Waldsee nicht aufsteigen oder kann nicht aufsteigen. Eine Stellungnahme des Tennisverbandes ist hier abzuwarten. Auch alle anderen Tennismannschaftenhabensichbravourös



geschlagen. Über deren Abschneiden wird vom Tennissportwart berichtet.

Durch das sehr gute und warme Wetter im Frühjahr konnten die Tennisplätze schon früh zum Spielbetrieb frei gegeben werden - d.h. es wurde schon weit vor Ostern Tennis gespielt. Durch diesen frühen Termin war es nicht möglich, die gerissenen Platten auf der Terrasse zu ersetzen - es hätte sehr viel Staub gegeben - und die Fugen auszubessern oder zu ersetzen. Dies wird jetzt im Herbst nachgeholt.

Am Freitag, 9. Mai 2014, war die diesjährige Jahreshauptversammlung. Ein Protokoll dieser Versammlung steht auf den nächsten Seiten. Weiterhin hat unser Vorstand Finanzen Udo Pelz zu dem negativen Ergebnis der Jahresauswertung 2013 einige Bemerkungen zu machen. Auf den nächsten Seiten ist dies nachzulesen.

Im Skihaus in Neuglashütten wurde im Juni dieses Jahres eifrig gearbeitet und renoviert. So wurde der Damen-Waschraum und die Damen - Toilette vollständig renoviert und neu gefliest. Einen ausführlichen Bericht hat unser Hüttenwart Jakob Oberst verfaßt. Allen

Beteiligten - Jakob Oberst, Herr Feibert, Herr Weiss, Herr Fell - und nicht zuletzt dem Gesamtverantwortlichen Frank Kühner gilt unser besonderer Dank. Das Skihaus präsentiert sich jetzt in einwandfreiem Zustand.

Einige Daten und Fakten habe ich an anderer Stelle festgehalten. Diese sind vielleicht für den einen oder anderen von Interesse und dienen zur allgemeinen Information.

Klaus Hoch Präsident



Achtung:

Tennis-Gästekarten kosten ab der Saison 2014 10€ pro Person und sind ein Tag gültig.



Clubabend im Heuweg Jeden Freitag ab 20 Uhr

schaut doch mal vorbei!



Ihr Partner für:

Vereinshefte, Festschriften, Abibücher, Jahrbücher, Jubiläumsschriften und Kataloge in verschiedensten Ausführungen und Formaten.

Eigene Produktion

statt Handel und Onlinevergabe

Herstellung vor Ort, zum günstigen Preis

Bericht Vorstand Sport

Liebe Mitglieder,

die Sommersaison neigt sich dem Ende zu. Die Tennisschläger können wieder bis zur nächsten Sommerrunde ruhen oder für die Winterhallenrunde gerüstet werden. Ein Grund auf die zurückliegende Sommerrunde zurückzublicken.

So früh wie noch nie hat unser Platzwart die Freiluftsaison mit den fertiggestellten Plätzen freigegeben. Dadurch konnten die Spieler der Medenrunde ihre Form frühzeitig erreichen.

An den Spieltagen kamen viele Besucher, welche die einzelnen Mannschaften angefeuert haben. Besonders die Spiele der Damen 30 besuchten viele Fans, da hier Oberliga geschnuppert wurde. Dieses Team hat uns wieder alle verzaubert und den Erhalt der Klasse im vorderen Bereich erreicht. Herzlichen Glückwunsch.

Auch bei den Herren 40 wurde in der Pfalzliga Spitzensport gezeigt. Toll wie sich unsere Jungs um Jochen Neubauer gegen spielstarke Konkurrenz durchgesetzt haben. Ein erster Platz und Aufstieg ist der Lohn.

Acht Damen- und Herrenmannschaften hat der Skiclub in die Medenrunde geschickt. Alle Mannschaften haben fair gekämpft und für unseren Club und die eigene Mannschaft alles gegeben.

Auch wenn manche Wünsche unerfüllt blieben, hat es allen Spielern wieder richtig Spaß gemacht.

Das konnte man auch an der zünftigen Medenrundeabschlußfeier erleben. Die Terrasse war voll und bei vielen Gesprächen über vergebene Chancen oder geglückte Überraschungen konnten die Spiele nochmals verbal durchlebt werden.

Danach standen ab Juli wieder die Clubmeisterschaften im Vordergrund.

Die Herren 30 und 40 waren am meisten vertreten und lieferten sich tolle Spiele im Einzel und Doppel. Leider wurden bei den Damen kaum Spiele ausgetragen, sodaß es kein Finale gab. Bei den Senioren kam es zwar zu 5 Doppelpaarungen, jedoch mußte eine Mannschaft wegen Verletzung passen. Von den Herren 70 beteiligten sich nur Karl-Heinz Poss und Günter Hundinger. Insgesamt ist das schade für die gut organisierten Clubmeisterschaften, daß sich nicht mehr Tennismitglieder an den Wettkämpfen beteiligen.

Wie im letzten Jahr schon durchgeführt, war auch der Donnerstag fest in der Hand der "Jedermanntennisspieler". Vielen Dank den Organisatoren Karl-Heinz Poss, Günter Hundinger und Werner Cronauer. Die drei haben über die komplette Saison hinweg den Spieltag geleitet. Mittlerweile sind neben den Stammspielern immer wieder mal Mitglieder, welche das ausprobieren wollten, dazugekommen.

Unsere Jugendmannschaften haben sich unter den Trainern Naike Seiffert und Christian Fruth gut entwickelt. Für die Medenrunde gingen 4 Mannschaften an den Start. So viele Jugendmannschaften haben wir seit vielen Jahren nicht mehr gemeldet. Auch für das Sommertraining haben sich 54 Kinder angemeldet. Das ist eine tolle Entwicklung, auf die ich sehr stolz bin. Außerdem haben wir wieder am Mainzelmännchencup teilgenommen. Das ist ein Wettkampf für Kleinen bestehend die Geschicklichkeitsspielen sowie Einzel und Doppel im Kleinfeldtennis. Ein großes Dankeschön geht hier einmal an die Eltern der Kinder. Sie unterstützen nicht nur ihre Schützlinge als Zuschauer sondern bereiten auch bei den Heimspielen ein Essen vor. Außerdem werden die Kinder mit Obst und Kuchen bestens versorgt. Die gegnerischen Mannschaften wissen



Wir machen den Weg frei.

Sport stärkt Engagement und Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Er ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir den Freizeitsport in der Metropolregion. Hier sind unsere Wurzeln und liegt unsere Zukunft.

Ihre VR Bank – über 50 mal in der Region. Mehr unter www.vrbank.de oder Telefon 0621 1282-0 Wir für hier.

VR Bank Rhein-Neckar eG



die tolle Bewirtung zu schätzen.

Natürlich gibt es im Skiclub nicht nur Tennis, obwohl diese Mitglieder die größte Gruppe mit fast 200 Aktiven darstellt. Sie leisten Thekendienst und sorgen für Umsatz in unserem Clubhaus. Es wäre schön, wenn auch andere Mitglieder den Heuweg regelmäßig besuchen würden. Man trifft immer Gesprächspartner. Auch andere Sportgruppen in unserem Verein sind gern gesehen.

Walter Georgi hat mal wieder ein sehr umfangreiches Sportprogramm angeboten. Einmal die Radtouren, welche mittwochs stattfinden. Dann die zusätzlichen Touren, die zu reizvollen Gebieten außerhalb unserer Region führen. Dann kommen die regelmäßigen Wanderungen dazu. Es lohnt sich, auf unserer Homepage zu informieren und auch mal teilzunehmen. Walter kann

weitere Mitstreiter gebrauchen.

Um im Winter fit für den Skilauf zu werden, bietet unsere Verein unter der Leitung von Edwin Rief jeden Dienstag eine Skigymnastik in der Anne -Frank-Turnhalle (Eingang 4) an. Nutzt die Gelegenheit und macht mit.

Alle aktuellen Winteraktivitäten findet ihr wieder auf unserer Homepage unter www.sclu.de

Ich wünsche euch einen schönen Jahresausklang und viel Freude bei eueren Sportaktivitäten.

Euer Rolf Landmesser Vorstand Sport



Hochfeld-Apotheke

Marlis Jacob · Inh. Robert Koch Königsbacher Str. 18 · Tel. 06 21-55 60 38 67067 Ludwigshafen · Fax 06 21-5 29 56 50 E-mail: hochfeld.apotheke@t-online.de

Thre Apotheke mit dem freundlichen Service



Protokoll der Mitgliederversammlung

des Skiclub Ludwigshafen e.V. am 9. Mai 2014

Vorstandschaft:

Klaus Hoch, Udo Pelz, Markus Schmidt, Rolf Landmesser

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 52 Personen

Klaus Hoch eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung um 20:10 Uhr.

TOP 1

Bericht des Vorstands über 2012 (Sport, Marketing, Verwaltung, Finanzen)

Sport (Rolf Landmesser)

Winteraktivitäten:

Karlheinz Roth hat wieder 3 Fahrten incl. der Club-und Stadtmeisterschaften angeboten. Leider war die Resonanz nicht sehr groß. Vorbei sind die Fahrten früherer Zeiten, die allesamt ausgebucht waren. Deshalb ist das Skiopening und die Familienfahrt ausgefallen. Die Clubmeisterschaften waren ein voller Erfolg, Wieder am Feldberg konnten die Rennen bei guten Bedingungen ausgetragen werden. Die Liste der Sieger sind auf unserer Homepage festgehalten. Leider stellt Karlheinz Roth für die kommende Saison sein Amt zu Verfügung. Der Skiclub möchte sich an dieser Stelle für seine langjährige und erfolgreiche Vereinsarbeit herzlich bedanken.

Die Nachfolge wird durch ein Team übernommen. Peter Magin plant 2 Skifahrten in die Skihalle im Elsass (Termin wird noch bekannt gegeben.) und die Durchführung der Club- und Stadtmeisterschaften am Feldberg (Februar 2015)

Benjamin Hagemann kümmert sich um

die Schüler- und Jugendförderung und bietet wieder 4 Hüttenfahrten an.

Das Team wird wieder unterstützt vom Skischulteam um Ralf Debold.

In den Wintermonaten findet regelmäßig die Skigymnastik in der Turnhalle der Anne-Frank Realschule statt. (Dienstag 20 -22 Uhr unter der Leitung von Edwin Rief)

Touren:

Walter Georgi hat wieder ein umfassendes Tourenangebot erstellt und durchgeführt. Die Januarskiwoche nach Nauders ist wärmstens zu empfehlen und benötigt für 2015 mehr Teilnehmer.

Verschiedene Wandertouren wurden angeboten und auch regelmäßig durchgeführt.

Seit April finden wieder mittwochs Radtouren zu interessanten Zielen statt. Das gesamte und umfangreiche Angebot wird auf unserer Homepage ständig aktualisiert.

Tennis:

Seit Mitte März ist die Tennissaison eröffnet.

Die Medenrunde beginnt wieder ab Mai und endet im Juni je nach Gruppenstärke.

In diesem Jahr können neben der Oberliga der Damen auch die Aufsteiger Herren 40 und Herren 30 bewundert werden.

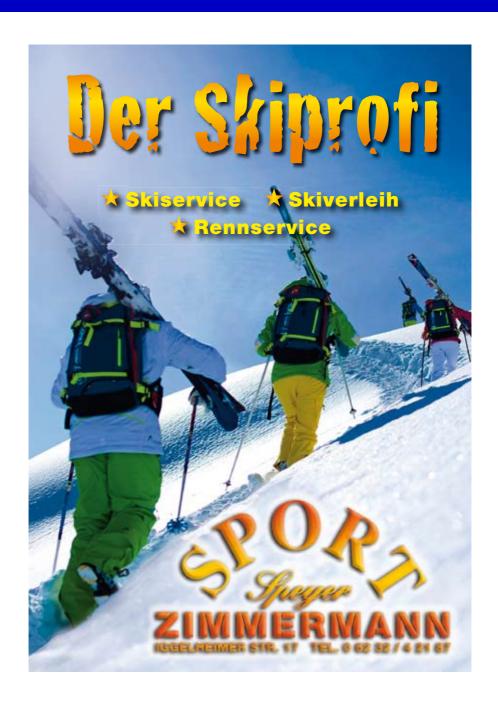
Die Medenrundenabschlußfeier findet Ende Juni statt.

Danach beginnt die Clubmeisterschaften im Einzel und Doppel. Der Saisonabschluß wird am 06.09. auf unserer Terrasse am Heuweg gefeiert. Da sind auch die Finalkämpfe geplant.

Marketing (Markus Schmidt)

Medien, Walter Georgi

Folgende Kontakte zur regionalen Presse bestehen und können auf Anfrage über



Walter Georgi genutzt werden:

• Mannheimer Morgen, LEO, Rheinpfalz, Wochenblatt

Homepagebetreuung, Christopher Tremmel und Markus Schmidt

• Mehr als 2200 Zugriffe pro Monat

Vereinszeitung, Redaktionsteam Das Redaktionsteam besteht aus: Klaus Hoch, Udo Pelz, Elke Rößler, Cäcilia Straßner, Markus Schmidt

Seit der Ausgabe im Oktober 2013 arbeiten wir mit einer anderen Druckerei (Buchta Offset Druck, in Rheingönheim). Die Druckkosten konnten durch erhöhte Eigenleistung und im Zuge dieses Wechsels wesentlich reduziert werden. Wir suchen weitere Personen, die sich dem Redaktionsteam anschließen, um uns beim Verfassen von Berichten, Querlesen. Setzen der Zeitung unterstützen und auch neue Ideen einbringen. Vor jeder Ausgabe gibt es etwa 3 Treffen des Redaktionsteams, um die Zusammenstellung der Zeitung

Zentraler Kontakt: vereinszeitung@ sclu.de (Postfach ist für alle Redaktionsmitglieder zugänglich)

auszuarbeiten.

Infopost, Tina Kittelberger und Monika Landmesser

- Schriftlicher Versand erfolgt nur noch
 bis 2 mal pro Jahr, speziell für die
 Einladung zur JHV
- Hinweis zum Postversand: Da der postalische Versand der Infopost längerer Vorbereitung bedarf, dies bitte frühzeitig anmelden
- Newsletter: Erreicht aktuell ca. 220 Mitglieder, durchschnittlich wird ein Newsletter pro Woche versendet
- Es sollten weitere Email-Adressen gesammelt werden, um den Versand in Papierform und die damit verbundene

Arbeit so weit als möglich zu reduzieren

Informationen an: tina.kittelberger@sclu.de

Vergnügen , Evi Krämer-Viola

- Die Durchführung der Veranstaltungen erfolgte in Eigeninitiative unterschiedlicher Gruppen oder Mannschaften in 2013 sehr erfolgreich, wie z.B. beim Maifrühstück, Oktoberfest, Tafelspitzessen, Seniorenkaffee etc.. Diese Vorgehensweise hat sich gut bewährt, da je nach Veranstalter auch immer wieder ein anderes Publikum unter den Mitgliedern angesprochen wird.
- "Fliegender Kalender" hängt neben der Theke, um Termine von Mitgliedern für Mitglieder eintragen zu können (wasserlöslichen Stift benutzen, liegt an der Theke). Dieser soll als Alternative zum Jahreskalender (am Kücheneingang) dienen, in den Termine nur nach Rücksprache mit einem Vorstand eingetragen werden dürfen (etwa für eine Clubhausbelegung).

Verwaltung (Frank Kühner)

Hütte

Die Modernisierungsarbeiten an der Hütte werden auch in diesem Jahr fortgesetzt, es steht im Juni die Erneuerung des Damenbades an.

Finanzen (Udo Pelz)

Das Jahr 2013 wurde aufgrund hoher Investitionen in die vereinseigene Hütte negativ abgeschlossen, da diese Ausgaben nicht über mehrere Jahre hinweg abgeschrieben werden können. Der Haushaltsplan 2014 wurde von Udo Pelz vorgestellt.

Kassenprüfung

Die Kassenprüfer haben die Bilanz geprüft und sprechen eine Empfehlung zur Entlastung des Vorstandes aus.

TOP 2

Entlastung des Vorstands Der Vorstand wurde durch Abstimmung der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

TOP 3

Neuwahlen sämtlicher Ämter



Achtung:

Tennis-Gästekarten kosten ab der Saison 2014 10€ pro Person und sind ein Tag gültig.

Amt Präsident	Name Klaus Hoch	Wahlergebnis einstimmig gewählt
rasiaciii	Ridds Hoen	chistining gewant
Vorstand Finanzen	Udo Pelz	einstimmig gewählt
 Kassiererin 	Elke Rößler	einstimmig gewählt
Mitgliederverwaltung	Cäcilia Straßner	einstimmig gewählt
 Kassenprüfer 	Marco Kruppenbacher	einstimmig gewählt
2. Kassenprüfer	Claus Möllinger	einstimmig gewählt
Vorstand Verwaltung	Frank Kühner	einstimmig gewählt
1. Hüttenwart	Jakob Oberst	einstimmig gewählt
2. Hüttenwart	Dieter Nieser	51 Stimmen dafür, 1 Enthaltung
 Wirtschaftsverwalter 	Jürgen Becht	einstimmig gewählt
2. Wirtschaftsverwalter	Michael Tremmel	einstimmig gewählt
Vorstand Sport	Rolf Landmesser	einstimmig gewählt
 Sportwart Alpin 	Peter Magin	einstimmig gewählt
2. Sportwart Alpin	vakant	
Skischule	Ralf Debold	einstimmig gewählt
Sport Nordic	vakant	
1. Tenniswart	Marc Nieser	einstimmig gewählt
2. Tenniswart	Dieter Nieser	einstimmig gewählt
Jugend Tenniswart	Volker Landmesser	einstimmig gewählt
 Jugendwart Jugendwart 	Benjamin Hagemann vakant	einstimmig gewählt
Tourenwart	Walter Georgi	einstimmig gewählt
Fussballwart	Robin Kruppenbacher	einstimmig gewählt
Vorstand Marketing	Markus Schmidt	einstimmig gewählt
Medien	Walter Georgi	einstimmig gewählt

Vergnügungswartin
1. Infopostverwalterin

2. Infopostverwalterin

Evelyn Krämer-Viola Tina Kittelberger Monika Landmesser einstimmig gewählt einstimmig gewählt einstimmig gewählt

Beiratsmitglieder

Heide Cronauer Magda Wolf Karin Beck Roman Kirschner Manfred Tiedig Klaus Helf einstimmig gewählt einstimmig gewählt einstimmig gewählt einstimmig gewählt einstimmig gewählt einstimmig gewählt

TOP 4

Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2014

Der Haushaltsplan 2014 wurde durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 5

Sonstiges (keine weiteren Themen)

Klaus Hoch schließt die Versammlung um 22.10 Uhr.

Protokollant: Markus Schmidt



vormerken!
nächste
Clubmeisterschaften Alpin:
07.02.2015





15. Silvester-Lauf

(Vorsilvesterlauf)

des Skiclub Ludwigshafen/Rh.

am Sonntag, 28. Dezember 2014

Wir laufen die extra für den Skiclub kreierte Skiclubmeile (8888 Meter) Start und Ziel: Skiclubhaus, Heuweg 129 Start: 14.00 Uhr Ziel: Skiclub, Heuweg 129

Wir laufen vom Heuweg in das Bruch, auf den Michaelsberg und zurück.

Die Strecke ist optimal durchdacht und 20 Streckenposten

mit roter Warnweste zeigen uns den Weg.

Für Walker und Nordic Walker ist eine Strecke von 5000 Meter vorgesehen.

Kinder unter 14 Jahren laufen 3000 Meter.

Die Anmeldung erfolgt vor Ort, Teilnahmegebühr: 5€ Anmeldeschluss ist um 13:30 Uhr am Tag der Veranstaltung.

Jeder Läufer rennt oder geht auf eigene Gefahr.

Jeder Läufer muß selbst entscheiden, ob er an dem Lauf teilnimmt oder nicht.

Umkleideräume und Duschen stehen im Clubhaus zur Verfügung.

Tee, Kaffee, Kuchen und div. Getränke usw. gibt es auch.

Die Siegerehrung wird sofort nach dem Lauf für Läufer und Walker vorgenommen.

Es gibt kleine Präsente und natürlich auch Glückwünsche.

Verantwortlich zeichnen: Klaus Hoch • Mobil 0171 78 55 260 Walter Georgi • Telefon 06 21 / 55 18 04

Unser Ergebnis 2013– Skiclub Ludwigshafen

Die Einnahmen und Ausgaben im Skiclub 2013:

A: i	deel	ler	Ber	eich
------	------	-----	-----	------

Einnahmen:	
Liiiiiaiiiiciii	

ergeben für den ideellen Bereich	41264.00€
Erträge aus Rückstellungen	3496,00€
Mitgliedsbeiträge Tennis	14622,00€
Mitgliedsbeiträge Skiclub	23146,00€

Ausgaben:	30931,/4€	Ergebnis: +10332,26€
anteilige Kosten für		

antenige Rosten für	
Abgaben, Verbände	1854,86€
Druckkosten Brettl Blättl	3907,57€
Sportgeräte	968,34€
Grundbesitzabgaben	729,83€
Versicherungen	1286,89€
Instandhaltung Tennisplätze	6489,64€
Instandhaltung Clubhaus	1035,44€
Steuerberaterkosten	1862,66€
Reinigungskosten Clubhaus	729,33€

B: ertragsneutrale Posten:

Einnahmen: Sp	enden 5037,51€ i	ist gl	eich I	Ergebnis
---------------	------------------	--------	--------	----------

C: Vermögensverwaltung:

Einnahmen:	30€	Ergebnis: -295,00€
Ausgaben:	325,00€	

D: Zwecksport 1

Einnahmen:	20479,57€
Einnahmen Tennistraining W	6056,06€
Einn. Tennistraining S	4439,26€
Gästekarten	331,78€
Tennisplatzvermietung	493,46€
Einn. sonst. sportl. Veranstaltung	7092,00€

Ausgaben:	27338.61€	Ergebnis: -6859,04€

Aushilfslöhne	1242,00€
PK Trainer	8775,00€
Anlagevermögen	1315,75€
Städtemeisterschaft	1053,25€
Kosten Sportanlagen	4461,94€
Miete Hallenplatz	1427,34€
Meldegebühren Tennis	1221,77€
Strom, Wasser, Heizung	1368,40€
Steuerberater	1046,14€

D: Zwecksport 2 Einnahmen (Hüttenfahrt Jugend) Ausgaben Instandhaltung Skihaus sonst. Kosten Hüttenfahrten Vorschuss Lieb	3875,00€ 11725,58€ 1843,00€ 4218,00€ 5000,00€	Ergebnis: -7850,58€
E: sonst. Zweckbetriebe Einnahmen aus Vermietung Hütte Mitglieder Ausgaben Instandhaltung Hütte	1648,32€ 4379,75€ 3102,75€	Ergebnis: -2731,43€
F: sonstige Geschäftsbetriebe Einnahmen: Anzeigengeschäfte sonst. Werbeeinnahmen Hüttenscheine Vereinsgaststätte Erträge aus Rückstellung	37881,96€ 8192,02€ 368,07€ 7070,00€ 18834,00€ 3406,00€	
Ausgaben Instandhaltung Skihaus Strom Skihaus Strom, Wasser, Heizung LU Kurtaxe Versicherungen Kosten wirtsch. Betrieb Versicherung Skihaus Steuerberater	47070,00€ 14738,05€ 2683,98€ 2683,98€ 2205,64€ 1253,88€ 1189,41€ 722,94€ 1658,56€	Ergebnis: -9188,04€

Somit ergibt sich bei Einnahmen von 110200,73€ und Ausgaben von 121826,09€, ein Minus von 11625,36€, ausgelöst durch die Sanierungsmaßnahmen in der Skihütte in Neuglashütten i.H.v. 19392,17€ netto.

348,57€

9764,64€

Ludwigshafen, im September 2014 Udo Pelz

Wareneingang 7% Wareneingang 19%



www.finanzvergleiche24.eu



- kostenlose Versicherungsvergleiche
- kosteniose Vertragsanalyse
- kostenlose Vertragsverwaltung von Fremdverträgen
- kostenlose Schadenabwicklung
- Komplettservice aus einer Hand

Beispiel: Privathaftpflicht von 1: 36,22€ bis 125: 161,25€

Ergebnisliste für Ihre Privathaftpflichtversich	erung (alle Bei	träge in EUF	?)
Gesellschaft	Deckungs- summe	Selbst- behalt	Beitrag jährlici
1 RHION 30 Prozent Rabatt Standard	3.000.000	0	36.22
2 HDI RV-Nr. 1006 Basis	15.000.000	0	39.0
3 HanseMerkur Grund-Schutz	5.000.000	0	39.7
4 Alte Leipziger Sondertarif XL-Schutz	5.000.000	0	40.4
E. Crundaigentiimar Dra Doma Bacic (Single ohna Kind)	5 000 000	n	AO A
•••			
122 WWW FIGHHUIII AUB	10.000.000	v	120.8
123 Ergo Privatschutz spezial	10.000.000	0	129.7
124 Universa Exclusiv	5.000.000	0	153.4
125 Signal Iduna Exklusiv	15.000.000	0	161.2

Informationen:

Mail: marco.kruppenbacher@arx-gmbh.eu

Telefon: 0621-63 490 494

Eine unendliche Geschichte

Ein Bericht aus dem alltäglichen Geschehen des SCL am Heuweg, beobachtet von Klaus Buchholtz

Die Medenrunde ist vorbei. Endlich beginnen die Tennis-Clubmeisterschaften. Die obligatorische Ausschreibung wurde im Clubhaus ausgelegt und jeder, der Lust hatte, konnte sich eintragen. Doch nach Ablauf der Meldefrist stellte man fest, daß die etwas älteren Herren sich nicht eingetragen hatten.

Dies wollte der Vorstand Sport, Rolf Landmesser, so nicht im Raum stehen lassen. Er begann die Werbetrommel zu rühren d. h. er sprach alle, die dafür in Frage kamen, persönlich an. Und siehe da, es gelang ihm, für die Doppel-Clubmeisterschaft 5 Paare zu aktivieren.

Dies waren die Herren: Hermann Seibert und Karl-Heinz Poss Günter Hundinger und Werner Cronauer Wolfgang Zettler und Seppl Becht Norbert Sattel und Karlheinz Roth Rolf Landmesser und Klaus Buchholtz

Nach der Auslosung sollten die einzelnen Paarungen gegeneinander spielen. Doch schon bald traf es den Seppl und den Herrmann knüppeldick. Beide konnten aufgrund einer Verletzung oder Krankheit nicht spielen bzw. nicht weiterspielen. Unser Vorstand Sport gab jedoch nicht auf. Die beiden ohne Partner - Wolfgang und Karl-Heinz - wurden kurzerhand als

neues Doppel benannt.

Dies alles bekam ich hautnah auf der Terrasse mit. Einen Tag später kam Karl-Heinz auf die Tennisanlage. Ich fragte ihn, ob er schon weiß, daß er einen neuen Partner hat, er war ahnungslos. Kurze Zeit später meldete sich Wolfgang beim Karl-Heinz, um mit ihm Spieltermine zu vereinbaren. Karl-Heinz teilte ihm



mit, wann er Zeit hat. Dann jedoch war Sendepause. Wolfgang meldete sich bis zum heutigen Tag nicht mehr.

Als nächste Etappe kam eine E Mail von Herrmann, die an Werner Cronauer bzw. Rolf Landmesser gerichtet war; er teilte mit, daß er nun doch weiterspielen kann. Des Weiteren rief er den Günter an und meldete sich auch bei ihm als wieder einsatzbereit zurück.

Karl-Heinz weiß aber immer noch nichts. Deshalb fragte er mich und auch einige andere, mit wem soll ich nun spielen. Bis zum 2.9.2014 fand kein Spiel mehr zwischen den Paarungen statt. Hier stellt sich die Frage: Wer spielt eigentlich mit wem und gegen wen??

Alles fand dann ein gutes Ende, da am 6.9.2014 die Endspiele Herren Einzel, Herren Doppel und auch das "Endspiel der Senioren" aus der Gruppenphase stattfanden. In diesem Senioren-Endspiel standen sich Karl-Heinz Poss und Hermann Seibert gegen Rolf Landmesser und Klaus Buchholtz gegenüber. Das glückliche Ende war auf Seiten von Landmesser/Buchholtz, die nach 3 gewonnenen Spielen auch Clubmeister geworden sind.



Die Tennis - Mannschaft der Senioren 70

Im vergangenen Jahr habe ich auf Anfrage der Mannschaft meine Zusage gegeben, daß ich im Jahr 2014 für die Senioren 70 als Vize - Coach zur Verfügung stehe. Ich war bei fast allen Spielen als Betreuer dabei. Wir wurden durchweg von allen gegnerischen Mannschaften freundlich aufgenommen und wurden überall bestens verpflegt, d.h. das gemeinschaftliche Essen nach den Spielen hat allen gemundet. Abschliessend die Namen der Mannschaft und die einzelnen Ergebnisse.

Die Mannschaft umfasst 11 Spieler:

- 1. Hajok Helmut
- 2. Schmitt Toni
- 3. Mayer Werner
- 4. Poss Karl-Heinz
- 5. Hundinger Günter
- 6. Börstler Ernst
- 7. Hartmann Horst
- 8. Helf Klaus
- 9. Beil Ulli
- 10. Möllinger Willi
- 11. Voelcker Rudi

Die Ergebnisse:

05.05.2014	SC TA Ludwigshafen	 SG Schifferstadt/Waldsee	7 : 7
19.05.2014	TV TA Portz/Maximiliansau	 SC TA Ludwigshafen	2:12
26.05.2014	SC TA Ludwigshafen	 TC Hassloch	9:5
02.06.2014	TV 81 Kaiserslautern	 SC TA Ludwigshafen	0:14
16.06.2014	SC TA Ludwigshafen	 TC Grün - Weiss Neustadt	7 : 7
23.6.2014	SG ASV Landau/Dahn	 SC TA Ludwigshafen	11: 3

Klaus Hoch als Betreuer



Hier könnte Ihr Bericht stehen.

Wir danken allen Mitgliedern für Beiträge, Bilder und Anregungen an vereinszeitung@sclu.de

Das Redaktionsteam

Bericht Tennis

Liebe Tennisfreunde,

eine weitere Saison neigt sich dem Ende. Hier ein kurzer Rückblick, was im Tennisjahr 2014 passierte: Nachdem wir die Plätze in diesem Jahr aufgrund des milden Wetters schon Ende März eröffnen konnten, war dieses Jahr viel Zeit, sich für die Medenrunde einzuspielen. Es wurden auch in diesem Jahr wieder 8 Aktive- und 4 Jugendmannschaften gemeldet.

Ihre erste Saison im Aktivenbereich spielte unsere Herrenmannschaft und das mit gleich 2 Siegen. Hoffentlich kommen in den folgenden Jahren noch viele weitere dazu.

Nachdem der Aufstieg der Herren 40 im vergangenen Jahr noch knapp verpasst wurde, haben sie es in diesem Jahr geschafft, den Aufstieg in die Verbandsliga perfekt zu machen. Ebenso haben die Herren 70 die Saison als Aufsteiger abgeschlossen. Hierzu beiden Mannschaften herzlichen Glückwunsch. Nach dem unverhofften Aufstieg in letzter Sekunde 2013 in die Pfalzliga, mussten sich die Herren 30 in diesem Jahr leider zu oft geschlagen geben und treten im kommenden Jahr wieder eine Spielklasse tiefer an. Die Herren 55 hatten mit vielen Verletzungen zu kämpfen, was am Ende der Saison leider den Abstieg der Mannschaft bedeutete. Auf ein Neues in 2015

Alle anderen Mannschaften haben die Klasse gehalten und treten 2015 in der gleichen Spielklasse an. Die Ergebnisse im Einzelnen befinden sich auf der nächsten Seite.

Das Clubturnier hat in diesem Jahr leider zum ersten Mal erheblich an Mitspielern verloren. Waren es im vergangenen Jahr noch 50 Spielerinnen und Spieler, haben sich dieses Jahr nur noch 31 Mitglieder zum Turnier eingetragen. Aufgrund dessen konnten in diesem Jahr beim Finaltag leider keine 6, sondern lediglich 2 Finals gespielt werden. Zudem haben die Senioren am Finaltag ein entscheidendes Doppel um den Gruppensieg gespielt. Die Begegnungen:

Herren Einzel:

Volker Landmesser vs. Marc Nieser Sieger: Volker Landmesser

Herren Doppel:

Volker Landmesser/ Christian Distler vs. Jochen Neubauer/ Marc Nieser Sieger: Neubauer/ Nieser

Senioren Doppel:

Klaus Buchholtz/ Rolf Landmesser vs. Karl-Heinz Poss / Hermann Seibert Sieger: Klaus Buchholtz/ Rolf Landmesser

Den Siegern herzlichen Glückwunsch. Es wäre schön, wenn wir im kommenden Jahr wieder ein Turnier mit gesteigertem Interesse und bestenfalls auch wieder einen Finaltag mit 6 Endspielen veranstalten können.

Zum Schluss wünsche ich euch eine erfolgreiche und verletzungsfreie Wintersaison.

Marc Nieser



Mannschaftsmeisterschaft 2014

SC TA Ludwigshafen (22230)

Ergebnistabellen - kompakt





Damen 30 Oberliga Gr. 027				Herren (4er) D-Klasse Gr. 03				Herren 30 Pfalzliga Gr. 01				Herren 30 (4er) B-Klasse Gr. 01			
	Pkt.	Matches Sătze	Sätze		Pkt.	Matches	Sätze		Pkt.	Matches	Sätze		Pkt.	Matche	Matches Sätze
T TC Schwarz-Weiß Bous 1	10:0	73:32	96:36	1 TSV 1978 Hassloch 2	10:0	50:20	42:23	1 TC Kandel 1	14:0	106:41	95:45	1 TC Dudenhofen 1	8:0	48:8	8:4
2 TC Viktoria StIngbert 1	6:4	60:45	58:40	2 TC Limburgerhof 1	6:4	47:23	42:22	2 TC SW 1903 Bad Dürkheim 1	12:2	115:32	105:34	2 SC TA Ludwigshafen 2	5:3	31:25	27:26
3 SC TA Ludwigshafen 1	6:4	60:45	58:44	3 TC Schifferstadt 4	5:5	37:33	37:30	3 Post SV TA Ludwigshafen 1	10:4	100:47	90:48	3 TC GW Waldflischbach-B. 1	5:3	28:28	26:25
4 TC Schifferstadt 1	6:4	56:49	54:50	4 TC Blau-Weiss Maxdorf 4	9:9	35:35	30:33	4 TV 81 Kaiserslautern 1	6.8	64:83	66:73	4 TC O.G. Glan-Münchweiler 1	1:7	17:39	16:35
■5 TC Blau-Weiß Beckingen 1	5:8	34:71	34:68	5 SC TA Ludwigshafen 1	4:6	35:35	32:30	5 TC Grün-Weiss Frankenthal 1	8:9	64:83	64:78	5 TC Blau-Weiß Hauenstein 1	1:7	16:40	16:35
TC Metternich 1	0:10	32:73	33:65	6 ASV 1946 TA Birkenheide 2	0:10	6.64	9:54	6 TC Römerberg 1	6:8	51:96	52:88				
								7 SC TA Ludwigshafen 1	2:12	58:89	55:85				
								8 SG Lambrecht/Waldsee 1	0:14	30:117	30:117 31:107				
Herren 40 Pfalzliga Gr. 01				Herren 55 (4er) A-Klasse Gr. 01				Herren 70 Pfalzliga Gr. 01				Damen 40 (4er) A-Klasse Gr. 01			
	Pkt.	Matches Sätze	Sätze		Pkt.	Pkt. Matches	Sätze		Pkt.	Matches	Sätze		Pkt	Matches Sätze	Sätze
1 SC TA Ludwigshafen 1	12:2	98:49	92:50	1 Park TC Grünstadt 1	12:0	73:11	66:15	1 SG Schifferstadt/Waldsee 1	63	50:34	46:34	1 TuSTA Erfenbach 1	8:2	49:21	45:20
TC Weiss-Blau Zweibrücken 1	12:2	94:53	99:56	2 TC Blau Weiss Zellertal 1	7:5	45:39	44:37	2 SC TA Ludwigshafen 1	8:4	52:32	47:33	2 SGSC TA Ludw./Giulini Ludw. 1	7:3	48:22	42:25
3 TC Rot-Weiss Pirmasens 1	9:8	79:68	74:64	3 TC Kirrweiler 1	7:5	45:39	40:42	3 TC Grün-Weiss Neustadt 1	8.4	47:37	45:36	3 SV 1919 TA Miesenbach 1	6:4	43:27	37:31
4 TSV Fortuna Billigheim-Ingenheim 1	9:6	77:70	69:92	4 TC Rödersheim-Gronau 1	5:7	31:53	33:50	4 TC Hassloch 1	7.5	44:40	41:35	4 TC Weiss-Blau Zweibrücken 1	4:6	29:41	31:39
5 TC SW 1903 Bad Dürkheim 1	9:6	74:73	72:70	5 SV 1914 Bobenheim-Roxheim 1	4:8	39:45	42:40	5 SG ASV Landau/SW Landau/Dahn 1	9:9	46:38	46:35	TC Blau Weiss Zellertal 1	3:7	31:39	35:38
6 TC Grün-Weiß Bellheim 1	8:9	64:83	61:81	B Post SV TA Ludwigshafen 1	4:8	35:49	35:48	6 TV TA Pfortz-Maximiliansau 1	3.9	33:51	34:51	TC 'Kleine Kalmit' Ilbesheim 1	5:8	10:60	15:52
T Post SV TA Ludwigshafen 1	2:12	57:90	58:85	SC TA Ludwigshafen 1	3:9	26:58	26:54	TV 81 Kaiserslautern 1	1:11	22:62	21:56				
TV 1896 TA Ruchheim 1	0:14	45:102	46:93												
Jungen U 18 C-Klasse Gr. 12				Jungen U 18 C-Klasse Gr. 13				Mädchen U 18 C-Klasse Gr. 9				Gemischt U 12 C-Klasse Gr. 9			
	Pkt.	Matches Sätze	Sätze		Pkt.	Matches	Sätze		¥	Matches	Sätze		Pkt.	Matches	Sätze
1 Park TC Grünstadt 1	8:0	26:0	48:0	1 TC Rot-Weiss Ludwigshafen 1	7:1	34:19	32:22	1 TSV 1978 Hassloch 1	10:0	57:13	20:17	1 Park TC Grünstadt 1	0:9	39:3	35:2
2 SC TA Ludwigshafen 1	5:3	33:23	28:24	2 Park TC Grünstadt 2	6:2	35:21	36:20	2 TC Schifferstadt 2	5:5	39:31	37:28	2 Park TC Ludwigshafen 1	3:3	24:18	21:18
3 TC Mörsch Frankenthal 4	4:4	23:33	21:30	3 TC Ellerstadt 1	4:4	33:20	31:21	3 TC Böhl-Iggelheim 1	5:5	34:36	31:34	3 TK Altrip 1	3:3	21:21	18:19
4 SC Alemannia DJK Maudach 1	5:6	16:40	17:34	4 TC Blau Weiss Zellertal 1	3:5	31:25	29:24	4 TC Limburgerhof 1	5.5	31:39	29:37	4 SC TA Ludwigshafen 1	9:0	0:42	1:36
5 TC Lambsheim 2	1:7	12:44	12:38	5 SC TA Ludwigshafen 2	9:0	4:52	5:46	5 SC Alemannia DJK Maudach 1	4.6	34:36	33:32	5 BASF TC Ludwigshafen 2	0:0	0:0	0:0
								6 SC TA Ludwigshafen 1	1:9	15:55	18:50				









Vergabe des Clubhauses

Das Clubhaus mit Terrasse kann von Mitgliedern für Geburtstage oder sonstige Feierlichkeiten gebucht werden. Zumindest muß bei einer Feier ein Mitglied des Skiclub zugegen sein, an das wir uns bei Problemen halten können. Er oder sie ist somit die verantwortliche Person. Eine Belegung ist grundsätzlich mit Rolf Landmesser abzusprechen.

Eine Belegung während der Monate Mai und Juni ist durch den Tennisspielbetrieb nicht möglich.

Die Belegung des Clubhauses ist nur dann verbindlich, wenn eine Spende von Euro 150,00 im Voraus bezahlt wird.

Alle Getränke sind über den Skiclub zu beziehen und mit ihm abzurechnen. Der Mindestumsatz beträgt Euro 150,00. Falls Fassbier gewünscht wird, sind die Preise mit dem Vorstand abzuklären.

Die Einrichtung des Clubhauses ist pfleglich zu behandeln. Die Reinigung des Clubhauses, der Küche und der Toiletten obliegt demjenigen, der gebucht hat. Die Reinigung muß bis 15:00 Uhr des darauffolgenden Tages der Feier erfolgt sein.

Gläser und Geschirr sind zu spülen und

wegzuräumen. Die Geschirrhandtücher sind anschließend zu waschen und wieder in den Gläserschrank zurückzulegen.

Während der Feier bitte alle Rollläden und Fenster zum Heuweg schließen. Besonders ist die Musik ab 22:00 Uhr auf Zimmerlautstärke anzupassen (Beschwerden der Nachbarn). Auch auf dem Parkplatz sollte störender Lärm unterbleiben.

Beim Verlassen des Clubhauses sind alle Rollläden und Fenster zu schließen.

Danach alle Türen bitte sorgfältig abschließen.

Für aufgetretene Schäden haftet jeweils der Benutzer in vollem Umfang.

Die Überweisung der Spende erfolgt auf das Konto:

1332048

IBAN: DE41545500100001332048

Die Erlöse der Getränke werden auf das Wirtschaftskonto überwiesen:

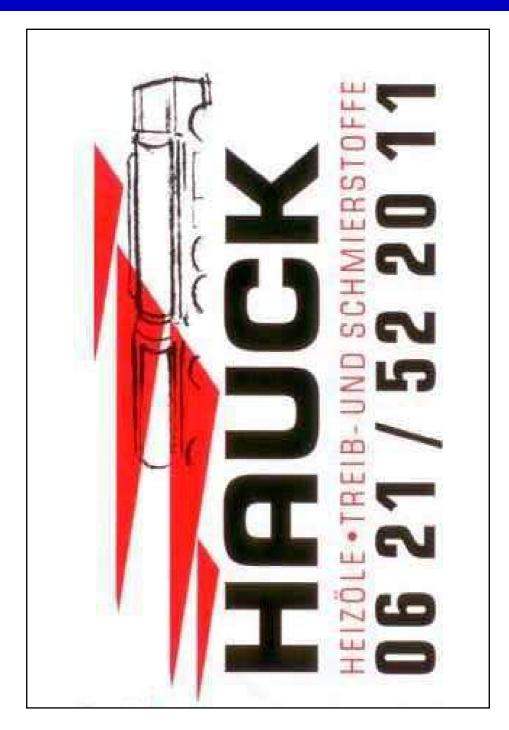
161612

IBAN: DE86545500100000161612 Sparkasse Vorderpfalz: BLZ 54550010

Klaus Hoch

Präsident





"Immer wieder montags ..."

erscheint um 16 Uhr eine Gruppe Damen im Heuweg. Egal ob Sonne oder Regen – es wird Tennis gespielt.

Vor vielen Jahren, als im Skiclub noch sehr eifrig Tennis gespielt wurde, fanden weibliche Mitglieder, die nicht zu den besten Spielerinnen zählten, fast kaum Tennispartner, obwohl der Anspruch bestand, dass jeder mit jedem spielt. Gute Spieler spielten meistens mit gleich starken Partnern und wollten sich mit schwächeren Partnern nicht "ihren Stil" verderben. So kam es häufig vor, dass man mit Sack und Pack auf der Anlage war, aber keinen Partner fand und unverrichteter Dinge wieder den Heimweg antrat.

Irgendwann kamen Rita Mayer und Magda Wolf auf den Gedanken, einen festen Spieltermin zu vereinbaren, an dem diese Frauen sich einfinden und ohne Hemmungen wegen ihres spielerischen Könnens oder auch Nichtkönnens Tennis spielen konnten. Dieses Treffen fand dann immer montags statt. Die Idee wurde sehr gut angenommen und langsam wuchs diese Gruppe. Im Laufe der Jahre entstand dann die Bezeichnung "Montagsdamen". Langsam nahm auch das spielerische Können zu und die Frauen fanden ihren Spaß am Spiel.

Mittlerweile bestehen die "Montagsdamen" aus 14 Damen, die sich regelmäßig treffen. Leider haben die Jahre auch an diesen Damen genagt und so kann die eine oder andere wegen irgendwelcher körperlichen Zipperlein nicht mehr spielen. Aber in Glanzzeiten kommen noch 2 Doppel zustande.

Auch ohne Tennis kommen alle montags zum Treffen, denn es gibt ja noch andere Disziplinen, die man betreiben kann, auch wenn's Zipperlein plagt. Da sind zum Beispiel die 14 Geburtstage, auf die reihum mit Sekt angestoßen wird oder – man ist ja schon in die Jahre gekommen – das Omawerden, das genau so gefeiert wird.

Auch genießt man einen Saisonauftakt und einen Saisonabschluss.

Irgendwann entstand dann die Idee: Man könnte doch mal ein Wochenende zusammen verreisen. Diese Idee wurde dann auch kurzerhand in die Tat umgesetzt und Hotels mit Wellness-Bereichen ausgesucht. Zwei Tage lang stand dann "sich verwöhnen lassen" auf dem Programm.

Einige Sommer lang waren Hüttenaufenthalte angesagt. Es wurde gewandert, gefaulenzt, gekocht, gegrillt, Sekt konsumiert und viiiel gelacht.

Im letzten Jahr entschieden wir uns für eine Busreise – macht man ja ab einem gewissen Alter - und zwar für ein verlängertes Wochenende im Spreewald. Das Wetter war uns nicht so hold, aber die Atmosphäre im Spreewald und ein Besuch in Dresden waren beeindruckend.

In diesem Jahr gönnen wir uns 5 Tage in Zell am See und hoffen auf alle Attribute, die einen Kurzurlaub zum Erlebnis machen.

Darüber mehr im nächsten Brettl-Blättl.

Heide Cronauer für "Die Montagsdamen"







Willkommen im

Ihrer ersten Adresse rund um

Ihr Business-Hotel mit der privaten Note! Ludwigshafen und Mannheim.

EUROPA HOTEL Ludwigshafen GmbH

D-67059 Ludwigshafen Ludwigsplatz 5 - 6

rezeption@europa-hotel.com Telefax 06 21 / 59 87 - 122 Telefon 06 21 / 59 87 - 0



Sie bei uns internationalen Business Hotel genießen Comfort und Service mit der ganz besonderen Als privat geführtes privaten Note.



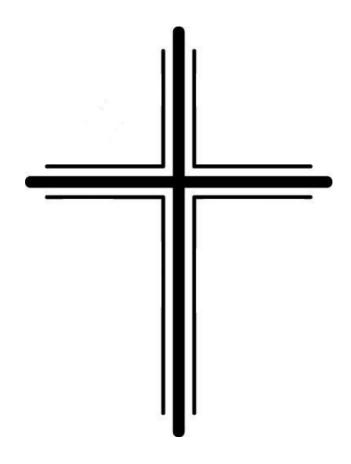
wir Ihr idealer Partner. Für Tagungen und Konferenzen sind

Sichern Sie den Erfolg Ihrer Veranstaltungen mit bis zu 200 Personen und wählen Sie als Tagungsort das EUROPA HOTEL.



Sie gene zu jedem Anlass. Restaurant begrüßen wir In unserem à la carte

bis zur stimmungsvollen -amilienfeier werden Sie Vom Geschäftsessen nier mit allen Sinnen verwöhnt.



Die Mitglieder des Skiclubs Ludwigshafen trauern um

Christel Viola

Wir verneigen uns in Hochachtung vor der Toten. Unser ganzes Mitgefühl gilt den Familienangehörigen. Wir werden die Verstorbene in würdevoller Erinnerung behalten.

Kontenübersicht des Skiclubs

In eigener Sache möchten wir Ihnen eine Übersicht geben, um Ihnen Überweisungen an den Skiclub Ludwigshafen zu erleichtern, denn ab 1. Februar 2014 hat man zwar immer noch seine Kontonummer aber benötigt wird eine 22 stellige IBAN-Nummer. Diese setzt sich aus der Landeskennung DE für Deutschland, zwei Ziffern, der Bankleitzahl und der Kontonummer zusammen. Hinzu kommt noch bei Auslandsüberweisungen, dass eine Swift-Adresse (BIC) benötigt wird. Für unsere Bank – die Sparkasse Vorderpfalz ergibt sich:

Sparkasse Vorderpfalz BIC LUHS DE 6A Swift - Adresse

Unsere Konten:

15271 IBAN: DE95545500100000015271, das allgemeine Konto, hier werden die Mitgliedsbeiträge, sowie Versicherungskosten, Telefon-, Verwaltungskosten, allgemeine Kosten verbucht.

15321 IBAN: DE65455001000000015321, das Konto Sport, hier werden die Platzkosten, -instandhaltung, Tennistraining Sommer, Winter gebucht. Die Kosten für Sommer- und Wintertraining überweisen Sie bitte hierhin.

161612 IBAN: DE86545500100000161612, das Wirtschaftskonto, dahin werden die Erlöse aus den Getränken des Thekendienstes im Clubhaus überwiesen, die Getränkekosten, die Energiekosten, etc. gebucht.

1332048 IBAN: DE41545500100001332048, das Spendenkonto: auf dieses Konto bitte alle Spenden überweisen.

3472149 IBAN: DE20545500100003472149, das Hüttenkonto, bitte auf diese Konto die Hüttenabrechnung überweisen, auf diesem Konto werden alle Kosten der Hütte verbucht.

Udo Pelz Vorstand Finanzen



Wir sind im Internet zu finden unter: www.sclu.de

Pfälzisches im Deutschen Schuhmuseum Hauenstein Sportmuseum

- Die Geschichte des Pfälzischen Sports
- > Über 300 Exponate auf 250 Quadratmetern
- > Filme, Fotos & Trophäen



Dezember bis Februar Mo – Fr 13 – 16 Uhr Sa & So 10 – 16 Uhr

www.museum-hauenstein.de













Fakten rund um den Heuweg

Unser Gelände am Heuweg

Wer weiß, wie groß es ist?

Die Terrasse, das Clubhaus und die Wiese vom Clubhaus bis zur Straße Heuweg ist unser Eigentum. Die Bäume auf der Wiese vor dem Clubhaus sind demnach von uns zu pflegen.

Das restliche Gelände ist 14.726 Quadratmeter groß und ist von der Stadt Ludwigshafen gepachtet.

Der Parkplatz hat ca. 2.000 Quadratmeter, auch dieses Terrain ist gepachtet. Die Verträge für beide Gelände sind Anfang 2015 von uns bei der Stadt zur Verlängerung zu beantragen.

Wespenplage

Anfang August 2014 lagen Geschäftszimmer etwa 100 oder mehr tote Wespen auf dem Boden. Einige schwirrten noch wie betrunken durch die Luft. Von der Firma Kehl war ein Mitarbeiter für Schädlingsbekämpfung vor Ort und hat festgestellt, daß die Wespen vom Dachboden gekommen sein müssen. Das Schlupfloch wurde gefunden und verschlossen. Aber dieser Mitarbeiter aufgrund des ungeheuren konnte Gerümpels auf dem Dachboden nicht feststellen, wo sich ein Wespennest befindet. Also Dachboden entrümpeln -ist inzwischen geschehen.

Wasser im Keller

Am 12.8.2014 ging Markus Schmidt in den Keller, um Papiernachschub zu holen. Was war denn das!!! Im Keller stand das Wasser ca. 3 bis 4 cm hoch. Beide Ausdehnungsgefäße waren defekt, hierdurch konnten die beiden Überdruckventile dem Druck nicht mehr standhalten. Beide Ausdehnungsgefäße und Überdruckventile mußten ersetzt

werden. Mit Montage war es ein vierstelliger Betrag.

Gläserspülmaschine

Eine Bitte an den Thekendienst: Die Spülflüssigkeit im blauen Kanister bitte prüfen, ob noch genügend Flüssigkeit vorhanden ist. Wenn nicht, voller Kanister steht auf der Kellertreppe, bitte auswechseln!

Nachlese Sportwoche Krimml vom 12.4. bis 15.4.2014

Diese Sportwoche fand nach dem Redaktionsschluß für unser Brettl Blättl -- dem 15.3.2014 -- statt. Da wir sprich Markus Schmidt - ein eigenes Programm für unser Clubheft vom Drucker bekommen haben, kann Markus der Druckerei eine druckreife Vorlage geben. D.h. es ist in dieser Vorlage nicht möglich, noch etwas abzuändern. Somit war es uns nicht möglich, Ergebnisse von der Sportwoche im Frühjahrsheft zu veröffentlichen. Dies möchten wir in dieser Ausgabe nachholen.

Heuwegkoordinator Klaus Buchholtz Platzwart Wolfgang Walter

Beide sorgen in guter Zusammenarbeit und Absprache für eine ansehnliche und mustergütige Anlage am Heuweg. Beiden sei allerherzlichen Dank gesagt.

Klaus Hoch

Präsident









Getränke Service

Manfred Schreiber

Eisenbahnstraße 34 - 67227 Frankenthal

Telefon/ Fax 06233 - 217 00

Gaststätten Service

Getränke Heimdienst

Belieferung von Festen jeder Art

Unser

HEUWEG - KOORDINATOR

Klaus Buchholtz

Telefon: 0621 - 10 51 98 Handy: 0176 - 2821 1470 Email: k.buchholtz@web.de

Bitte wenden Sie sich in allen Fragen, die den Heuweg betreffen (z.B. Arbeitseinsatz) vertrauensvoll an Klaus Buchholtz.

Vielen Dank - Brettl Blättl Redaktion

Jugend

Trainingssaison 2014

Im Sommer 2014 trainierten bzw. trainieren unter der Federführung von Christian Fruth und den Co-Trainern Naike Seifert und Romina Farinella 53 Kinder auf unserer Anlage. Dies ist ein erneuter Anstieg an Trainingskindern und zeigt, dass die gute Trainingsarbeit und tolle Zusammenarbeit zwischen Trainern und der sportlichen Leitung des Clubs weiter Früchte trägt!

Wir freuen uns schon sehr auf die kommende Wintersaison!

Feriencamp 2014

Am diesjährigen Feriencamp vom 28.7.14 bis 1.8.14 nahmen 28 Kinder im Alter zwischen 5 und 15 Jahren teil, das war eine neue Rekordbeteiligung und zeigt auch wieder, auf welch gutem Weg unsere Jugendarbeit ist. Es kamen auch einige Kinder aus den umliegenden Clubs wie Mutterstadt und der BASF, welche sehr begeistert waren von unserer Arbeit und der Anlage!

Das abwechslungsreiche Programm (von 10h bis 15h) beinhaltete außer verschiedenen Tennisübungsformen noch Low-T-Ball, Hockey, Boccia, einen Geschicklichkeitsparcour und am letzten Tag wurde mit den Jüngeren das Tennisabzeichen und mit den Älteren ein Turnier durchgeführt.

Den Kindern wurden in verschiedenen Gruppen (Anfänger und Fortgeschrittene) die Sportart Tennis beigebracht bzw. deren Technik verbessert.

In der Mitte der Woche gingen alle Kinder mit dem Trainerteam ins Aquabella nach Mutterstadt schwimmen, hierbei hatten alle Kinder bei Temperaturen um die 30 Grad riesigen Spaß.

Für das leibliche Wohl der Kinder wurde

natürlichauchausreichendgesorgt. Sogab es zu Mittag von Nudelgerichten bis hin zum Wurstsalat, alles was das Kinderherz begehrt. Als Nachtisch war vom Eis über Kuchen bis zur Wassermelone alles dabei.

Auch in den Sommerferien 2015 wird wieder ein Camp stattfinden. Terminbekanntgabe folgt zeitig.

Ansonsten wünsche ich allen Kindern und Mitgliedern des Ski Clubs ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine erfolgreiche Wintersaison!

Euer Vereinstrainer Christian

Stadtlauf 2014

Clara Kittelberger gewann beim diesjährigen Stadtlauf unter 29 Teilnehmern bei den "Bambini U6" den 3. Platz. Eine tolle Leistung!



Hüttenbericht

Ludwigshafener Haus in Neuglashütten Richard-Zettler-Haus

Liebe Freunde unseres Hauses im Schwarzwald,

wie geplant sind wir am 02. Juni 2014 zur Hütte gefahren um das Damenbad zu erneuern. Wir, das waren der Kurt, der Ingo und ich. Wir sagten einmal zueinander, bei den Vorberei-tungen, welche wir voriges Jahr erbracht haben, sind wir früher fertig. Das Gegenteil war der Fall. Die Kritiker haben ihre Abneigungen gegen unsere Gestaltung und Materialauswahl nicht nur verbal vorgebracht, sondern so, dass wir einige Reparaturen am Herrenbad machen mussten. Dazu kamen noch nicht kalkulierbare Arbeiten an der Elektrik. Altes und neues System muss ja nebeneinander funktionieren.

Voriges Jahr haben wir den Vorraum neu gefliest, weil wir den Garderobenschrank abbauen mussten. Bevor wir den neuen



Warmwasserbereiter und den ersetzten Kühlschrank in den Vorratsraum montierten, haben wir natürlich diesen Raum auch renoviert und gefliest.

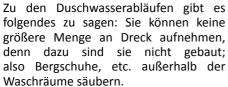


Der Platz an der Haustür und der Aufgang zum Kellereingang waren dann noch alt und sahen auch entsprechend aus; jetzt haben wir das auch neu gefliest. Der Eingang hat nun ein viel schöneres Gesicht.

Diese Arbeiten waren auch sehr zeitraubend. Das waren jetzt halt nur Arbeiten um das Damenbad. Aber wie schnell zu erkennen ist, es gibt fast kein Unterschied zum Herrenbad.

Die Dusche hat das gleiche Gefälle, die Waschbecken, die Armaturen alles ist gleich; nur die Spiegel sind anders und noch etwas aber das sieht man nicht. Manche Damen haben einen etwas größeren Haartrockner, das haben wir berücksichtigt. Wir haben die beiden Seiten im Damenbad separat abgesichert.





Vom 27.09. bis 01.10.2014 war ich wieder mit meiner Frau Irmgard in der Hütte. Unter anderem haben wir an den Badfenstern Folien angebracht und Klebehaken wie im Herren-bad angeklebt.





Eingangsbereich

Damenbad



Am 30.09.2014 bekamen wir einen Anruf, dass der Ablauf der Damendusche verstopft sei. Ich sagte zu der Anruferin, dass ich die Ursache schon gefunden habe und diese auch schon beseitigt habe.

Der Ärger den wir haben, wenn man sieht wie manche Leute mit der Hütte und ihrem Inventar umgehen, macht uns krank. Herzlichen Dank.

Arbeitsplatte in der Küche



So dies war wohl für mich der letzte Bericht von so einer großen Renovierungsarbeit. Seit Herbst 1971 bin ich nun für die Hütte zuständig, lange zuvor war ich Kutscher und Betreuer unserer Skijugend. Ich erinnere mich, dass ich den 1. VW-Bus zur Hütte und an den Feldberg gefahren habe. Parallel zu der Hüttentätigkeit ging natürlich die Kutscherei weiter. Dazu kam auch die Kampfrichterei und die vielen Rennen, bei denen ich in der Organisation tätig war. Alles zusammen mehr als die Hälfte meinen derzeitigen Lebensalters. Dabei war natürlich immer meine Irmgard, denn ohne sie wäre ich wohl nicht zurechtgekommen.



Jetzt wäre es sicher an der Zeit, dass sich ein paar Leute für die Arbeit um die Hütte interessieren würden, denn mehr als 20 Jahre werde ich wohl nicht mehr leben.

Jakob Oberst (Hüttenwart)



REIFEN- UND FAHRZEUGSERVICE

· PKW· und LLKW Reifen

Roller- und Motorradreifen

·Ölwechsel mit Filter

Achsvermessung

Radwechsel auch mit Termin möglich!

Maudacher Strasse 77 - 67065 LU.-Mundenheim - Tel. 0621-573876

Unsere Skihütte im Südschwarzwald

Adresse:

Ludwigshafener Richard-Zettler-Haus am Drehkopf in Neuglashütten, Brünneleweg 13

Wegbeschreibung:

In Neuglashütten angekommen, immer geradeaus, und nach dem Hotel "Grüner Baum" rechts abbiegen. Dann der Straße folgen. An einer Gabelung gibt es die Möglichkeit rechts weiterzufahren und links ist die Durchfahrt eigentlich nicht erlaubt. Aber trotzdem links den Berg hinauffahren, um direkt vor die Hütte zu gelangen.



Hüttenwart, Jakob Oberst Tel. 0621/54 37 32

Aktuelle Hüttengebühren (gültig ab dem 01. 01.14):

Erwachsene (Mitglieder des SCL)	8,00€
Kinder (Mitglieder des SCL)	5,00€
Erwachsene (Nichtmitglieder)	15,00€
Kinder (Nichtmitglieder)	10,00€
Mindestbetrag für Wochenendaufenthalt	150,00€
Anzahlung	100,00€
Heizkostenzuschuss pro Tag (01.1030.04.)	10,00€
Endreinigung	30,00€





Ende einer Ära

Der Skiclub existiert nun seit 83 Jahren, seit 43 Jahren hat man den Schlüssel für unser Skihaus in der Königstraße abgeholt und dort abgerechnet. Man kann sich kaum vorstellen, dass dies ab dem nächsten Jahr anders sein soll.

43 Jahre war unser Jakob Oberst der Hüttenwart des SCL – und wird es in unseren Gedanken immer bleiben -, aber auch 43 Jahre war seine Ehefrau Irmgard voll in Betreuung des Skihauses integriert. Die Verwaltung des Skihauses ist eine Aufgabe für die Familie, ohne die Unterstützung einer Partnerin kann man eine solche Aufgabe nicht meistern. Und wie Ihr sie gemeistert habt, auch wenn euch der Wind mal ins Gesicht geblasen hat.

Für dieses Engagement über eine solch lange Zeit kann man nicht genug danken, dies ist einmalig und wird sicher keine Wiederholung finden. Ich glaube auch nicht, dass es in einem anderen Verein Personen gibt, die über eine solch lange Zeit mit solcher Ausdauer und Einsatz sich ehrenamtlich für andere engagieren.

Ich, und alle anderen Mitglieder des Skiclubs und Freunde unseres Skihauses sagen nochmals vielen Dank für eure Arbeit.

Dankesworte und Ehrungen für euer Engagement hat euch der Verein wohl schon all das zukommen lassen, was einem Verein möglich ist. Das Haus hat vor Jahren einen Namen bekommen, eine Adresse hat es natürlich auch, wo könnte man da Jakob und Irmgard Oberst noch würdigen?

Ich wünsche euch noch viele Besuche in Neuglashütten, dann aber natürlich ohne zu arbeiten.

Udo Straßner

An alle ehrenamtlichen Mitglieder: Spartenleitersitzung

Spartenleiter-Sitzungen finden immer am 2. Mittwoch eines neuen Quartals, in der Regel um 20 Uhr im Clubhaus statt.
Bitte vormerken.

Präsident, Vorstand und Beirat

Neues vom Skihaus

An die Dankesworte von Udo Strassner für das unendliche Engagement unseres Jakob Oberst und seiner Frau Irmgard für unser Skihaus im Schwarzwald möchte ich mich anschliessen.

Ich möchte aber auch gleichzeitig allen mitteilen, dass Jakob Oberst am 1.11.2014 sein Amt abgibt. Ab diesem Zeitpunkt wird die Hüttenbelegung von Dieter Nieser übernommen. Dieter Nieser ist ab diesem Zeitpunkt einzig für die Belegung des Skihauses zuständig. nicht für irgendwelche baulichen Veränderungen oder Ähnliches. Wir bedanken uns bei ihm ganz herzlich, dass er sich für diese Position zur Verfügung stellt.

Hier seine Daten: Dieter Nieser Luitpoldstr. 83 67063 Ludwigshafen

Tel. Nr. 0621 695826 Handy 0170-8619246

E Mail: dieter.nieser@t-online.de E Mail: iris.nieser@t-online.de Die Hüttenschlüssel sind demnach ab dem 1.11.2014 in der Luitpoldstr. 83, Ludwigshafen - Friesenheim, abzuholen. Im gleichen Haus - Luitpoldstr. 83 - wohnt auch Marc Nieser und unser Senior Willi Möllinger. D.h. zum Schlüssel - Abholen ist einer der Genannten auf alle Fälle zu Hause.

Dieter Nieser wird auch eine wünschenswerte Neuerung einführen. Er wird die Hüttenbelegung auf unserer Home Page bekannt geben und ständig auf dem neuesten Stand halten. Somit können alle Interessenten jederzeit im Internet nachschauen, wann kann ich aufs Skihaus bzw. wann ist die Hütte belegt. Ich finde dies ausserordentlich gut und erleichtert vielen ihre Planungen.

Natürlich bedarf diese Änderung einer gewissen Anlaufzeit, ich bin aber sicher, dass wir dies in den Griff bekommen.

Klaus Hoch Präsident

Ein gemeinsamer SCL-Terminkalender 2015 ist notwendig

Alle Termine bitte an das Redaktionsteam senden:

vereinszeitung@sclu.de

Hüttenfahrt Herren 55

31.08.-03.09.14

Die Tennismannschaft Herren 55 gönnte sich Anfang September nach überaus erfolgreichem Abschluss der Medenrunde (es wurde kein Match zu Null verloren) zur Belohnung 4 Tage Schwarzwald, natürlich auf unserem Richard-Zettler-Haus, das doch tatsächlich einigen von uns noch völlig fremd war. Bei 8 männlichen Teilnehmern, 5 davon in Begleitung ihrer besseren (?) Hälften, war die Anreise zweigeteilt. Die mit Anhang fuhren mit dem Auto (jeder natürlich mit seinem eigenen, es geht uns ja schließlich gut), die Unbeweibten dagegen mit dem Moped, weil eine Schönwetter-App 3 Tage vor Fahrtbeginn strahlend blauen Himmel versprochen hatte. Doch leider konnte sie dieses Versprechen nicht einhalten, weil die Regen-App am Tag vor der Anreise den internen Machtkampf für sich entschieden hatte. Da aber wenigstens für die Heimfahrt immer noch schönes Wetter prognostiziert wurde, entschlossen sich die 3 Unentwegten, auf 2 Rädern anzureisen.

Es ging dann auch Sonntag morgens um 10 Uhr bei zunächst angenehmen 18° Außentemperatur trocken los. Und das blieb dann auch immerhin bis Germersheim so. Dann leichter Nieselregen, ab Lauterburg Regen, kurze Trockenphase um Straßburg herum, starker Regen ab Colmar und als krönender Abschluss von Breisach bis Neuglashütten strömender Dauerregen, den dann aber glücklicherweise bei nur noch 14°, sodass wir trotz der schweißtreibenden Konzentriertheit beim Fahren nicht ins Schwitzen kamen.

Fast zeitgleich mit der Autofahrerfraktion trafen die Mopedler dann gegen 14.30 Uhr auf dem Haus ein. Nachdem ausgepackt und angefeuert war, die Kradler sich trocken gelegt hatten und die Haus-Neulinge durch die alten Hasen



eingewiesen worden waren, gab es neben Kaffee und Kuchen natürlich auch den einen oder anderen Begrüßungs-Willi. Und dann stand auch schon Abendessen auf dem Programm. Weil bei der Vorbesprechung der Menüfolge 7 Mannschaftsmitglieder für Gulasch mit Nudeln plädiert hatten, der Küchenmeister aber unbedingt Gulaschsuppe wollte, gab's dann -logischerweiseeine leckere Gulaschsuppe mit Nudeln, was beweißt, dass bei uns auch Minderheiten berücksichtigt werden. Und Hauptsache,

Mit einigen weiteren Willis (natürlich aus Südtirol) wurde dann der Abend eingeläutet, der unter viel Gelächter mit Charade verbracht wurde, wobei erstaunlich war, zu welchen filigranen Bewegungen ein gewisser Karl-Heinz P. aus L. trotz hohen Alkoholkonsums noch in der Lage war.

es hat gut geschmeckt.

(wie Am Montagmorgen auch an den anderen Tagen) karrte unser Minderheitensprecher K. dann pünktlich um 8 Uhr frische Brötchen an. Und da zu dem umfangreichen Frühstücksbuffet jeder seine eigenen Lieblingsleckereien beitrug, kamen wir uns fast wie in einem 4 1/2 Sterne-Hotel vor. Wäre da im Herrenbad nicht das Gedränge an den beiden vorderen Waschbecken gewesen. wollte doch keiner an den hinteren Waschbecken mit dem dort angebrachten. äußerst hygienischen Urinal in Berührung kommen.

Anschließend war dann bei relativ freundlichem Wetter Wandern für alle angesagt. Und da hatte sich die Gruppe ins eigene Knie geschossen, als sie einen gewissen W.Z. mit der Routenplanung beauftragten. Der scheuchte sie nämlich über die Direttissima die Bärhalde

hoch (was zu einigen nicht druckreifen Verwünschungen führte) und dann weiter über Aha und um den halben Schluchsee herum bis zum Unterkrumenhof, der sich momentan leider nicht sehr gemütlich präsentiert, weil er bis Mitte nächsten Jahres renoviert wird. Aber die Jause hat trotzdem gemundet. Zurück ging es dann für einige mit dem Boot (der Unterkrumen hat jetzt eine Anlegestelle für das Rundfahrtenboot) nach Schluchsee, für andere zu Fuß nach Aha, von dort aus weiter mit dem Zug.

Auch wenn die Tour nicht unanstrengend war, waren am Ende die anfänglichen Beschimpfungen vergessen und alle stolz auf das Geleistete.

Der Grillabend konnte dann wie geplant im Freien stattfinden, weil am späten Nachmittag -nicht mehr erwartetsogar noch die Sonne herauskam. Die Gewerke Grillfeuer, Einkauf der Grillade, Getränkeversorgung und Salate wurden gleichmäßig auf alle verteilt, wobei die Feuermeister etwas Probleme hatten, die von ihnen zweifelsohne mit viel Liebe ausgesuchten, allerdings oberschenkeldicken Holzscheite zeitnah zum Durchglühen zu bringen. War aber nicht tragisch, denn "auf über 1000 m braucht eben Feuer länger bis es brennt, so wie Wasser länger braucht bis es kocht". Und so wurde es dann am Lagerfeuer bei viel Frotzeleien und viel Gesang zu Werners Gitarrenklängen bis weit nach Sonnenuntergang ein gemütlicher und vor allem lustiger Abend.

Dienstag nach dem Frühstück waren alle trotz des Gewaltmarsches vom Vortag überraschender Weise erneut ganz erpicht aufs Wandern. (Lediglich unser Küchenmeister blieb zurück, um den kulinarischen Höhepunkt für den Abend vorzubereiten.) So ging es dann

schweißtreibend über den Happ hoch zum Zweiseenblick und von dort aus Richtung Feldberg zur Menzenschwander Hütte gegenüber der Grafenmatt, in der zünftig gevespert wurde. Während die Meisten von uns dann völlig erschöpft (vom Trinkessen oder vom Laufen?) mit dem Bus zurück bis Bärental fuhren, marschierten 3 Unentwegte tatsächlich die Strecke zum Skihaus wieder zurück.

Und abends dann der angekündigte Gaumenschmaus: Züricher Kalbsgeschnetzeltes in Sahne-Sauce (angesetzt mit einer Kalbsveloute) mit Badener Spätzle und Salatvario und zum "After Table" ein Dessert aus Eiern, Sahne, Zucker und Kirsch Deco, besser bekannt als "Whisky Creme". Köstlich. Ein dickes, dickes Lob allen beteiligten Köchen.

Am Mittwoch dann die Heimfahrt, für die Mopedfahrer über Furtwangen, Triberg, Freudenstadt und Baden-Baden, zu der die Wetter-Apps diesmal einen Kompromiss geschlossen hatten: bedeckt und 17°, aber wenigstens trocken. Egal. Schön war's trotzdem.

Klaus Rühl und Wolfgang Zettler

Frage des Redaktionsteams an die Verfasser: Was ist "Trinkessen"?



SCL – Ski Alpin



Die nächsten alpinen Clubmeisterschaften finden am 07.02.2015 statt!

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Hanna Gofron



Schimperstr. 9, 68167 Mannheim, Tel.: 0621 - 34534
Termine nach Vereinbarung

Bericht Skischule2014

Den Sommer über gibt es bei der Skischule meistens nicht so viel zu berichten.

Hauptfokus der Skischule für die kommende Wintersaison ist weiterhin die Jugendarbeit und der nächsten Generation eine gute Ski- und Snowboardtechnik zu vermitteln. Langfristig erhoffen wir uns natürlich auch, dass wir die Jugendlichen bei der Weiterbildung zum Übungsleiter oder Trainer begleiten können.

Unserem Team von der Skischule ist es wichtig, den Spaß am Skifahren zu vermitteln.

Das bedeutet, nicht nur die richtige Skitechnik zu zeigen, um mit Freude bei allen Pisten- und Geländeverhältnissen ins Tal zu kommen, sondern auch dabei das Thema Sicherheit nicht aus den Augen zu verlieren.

Immer wieder gibt es Pressemeldungen von schrecklichen Skiunfällen. Mit der richtigen Ausrüstung wie zum Beispiel Skihelm, Skibrille und Rückenprotektoren usw. können Wintersportler ihre Sicherheit auf der Piste und im Gelände erhöhen.



Zudem gibt es noch wichtige Verhaltensund Gesundheitsregeln, die zur Sicherheit auf der Piste beitragen. Wir möchten unseren Bericht dieses Mal nutzen, um die Skiclubmitglieder vor der nächsten Saison für das Thema Sicherheit zu sensibilisieren und diese Regeln sowie einige Tipps weitergeben bzw. einfach wieder in Erinnerung rufen. Wenn wir uns auf der Piste alle an diese Regeln halten, wird die Sicherheit zunehmen und das Unfallrisiko minimiert. Denn nichts liegt uns mehr am Herzen, als dass alle wieder gesund und zufrieden aus ihrem Winterurlaub heimkommen.

Wir wünschen alle Skiclubmitglieder eine unfallfreie Saison mit viel Spaß im Schnee.

Das Team der SKISCHULE des SC-Ludwigshafen



Hier könnte Ihr Bericht stehen.

Wir danken allen Mitgliedern für Beiträge, Bilder und Anregungen an vereinszeitung@sclu.de

Das Redaktionsteam

FIS-Verhaltensregeln

für Skifahrer und Snowboarder

1. Rücksicht auf die anderen Skifahrer und Snowboarder

Jeder Skifahrer und Snowboarder muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.

2. Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise

Jeder Skifahrer und Snowboarder muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.

3. Wahl der Fahrspur

Der von hinten kommende Skifahrer und Snowboarder muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer und Snowboarder nicht gefährdet.

4. Überholen

Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder von links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer oder Snowboarder für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.

5. Einfehren und Anfahren und hangaufwärts Fahren

Jeder Skifahrer und Snowboarder, der in eine Skiabfahrt einfahren, nach einem Halt wieder anfahren oder hangaufwärts schwingen oder fahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.

6. Anhalten

Jeder Skifahrer und Snowboarder muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer oder Snowboarder muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.

7. Aufstieg und Abstieg

Ein Skifahrer oder Snowboarder, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benutzen.

8. Beachten der Zeichen

Jeder Skifahrer und Snowboarder muss die Markierung und die Signalisation beachten.

9. Hilfeleistung

Bei Unfällen ist jeder Skifahrer und Snowboarder zur Hilfeleistung verpflichtet.

10. Ausweispflicht

Jeder Skifahrer und Snowboarder, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalles seine Personalien angeben.

Die 10 DSV-Gesundheitsregeln für Skifahrer

Verletzung, Unfall oder Krankheit sind keine typischen Begleiterscheinungen des Skisports, sondern davon unabhängig. Sie sind vielmehr Folge von richtigen oder falschen Verhaltensweisen der einzelnen Skisportler. Der Skifahrer hat sein Schicksal in der Hand. Richtige Verhaltensweisen sind der beste Schutz vor Unfällen, Verletzungen oder Erkrankungen. Sie lassen sich erlernen.

- 1. Jeder Skifahrer sollte konditionell gut vorbereitet sein, der Bewegungsapparat und das Herz-Kreislaufsystem so trainiert sein - am besten das ganze Jahr über -, dass allen sportlichen und körperlichen Anforderungen genügt wird.
- 2. Den Wetterverhältnissen angepasste Kleidung ist unerlässlich, um Unterkühlungen auszuschliessen. Die technische Ausstattung, vor allem Schuhe und Bindung, müssen den neuesten Sicherheitsvorschriften entsprechen.
- 3. Nach längeren Abfahrten Erholungspausen einlegen und die Fahrzeiten, insbesondere in den



ersten Tagen, nicht zu lange ausdehnen. Unfälle ereignen sich überwiegend bei Ermüdung und am späten Nachmittag.

- 4. Bei Herzschmerzen, Schwindel, Atemnot und anderen Beschwerden anhalten und sobald als möglich den Arzt aufsuchen.
- 5. Vorsichtiges und umsichtiges Fahren vermeidet Unfälle. Lawinensperrgebiete nie durchfahren.
- 6. Übermässiges Essen unmittelbar vor und während des Skilaufens ist zu vermeiden. Kleine kohlenhydratreiche Zwischenmahlzeiten haben sich bewährt.
- 7. Vor und während des Skilaufens keinen Alkohol trinken.
- 8. Menschen mit Risikofaktoren wie erhöhtem Blutdruck, Diabetes, Herzproblemen und bei Einnahme von Medikamenten sowie Kinder und Jugendliche mit Übergewicht dürfen meistens auch Skilaufen, sollten vor dem Skilaufen aber den Rat ihres Arztes einholen.
- 9. Nicht das Alter, sondern ein schlechter Trainings- und Gesundheitszustand sind ein Grund, auf das Skilaufen zu verzichten
- 10. Skiläufer sollten auf ausreichend Schlaf achten, damit der Körper sich vor den täglichen Belastungen erholen kann.

DSV-Tipps für Schleppliftfahrer

Die DSV-Tipps dienen der Sicherheit aller Pistenbenutzer. Anweisungen des Liftpersonals gehen aber im Zweifel vor. Wer Kinder in seiner Obhut hat oder anvertraut bekommt, soll ihnen helfen, die DSV-Tipps und die Anweisungen des Personals einzuhalten.

1.Anstellen

Bitte geordnet anstellen und nicht vordrängen. Bei Tellerliften einzeln, bei Doppelbügel paarweise, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Snowboarder steigen aus der hinteren Bindung. Nur bei Liften ohne Einstiegshelfer Teller oder Bügel selbständig ergreifen.

2. Einsteigen

Stöcke in die äußere Hand nehmen und zügig an die Einstiegsstelle herantreten. Nach innen wenden und mit der freien Hand nach dem Schleppbügel greifen.

3. Anfahren

Nicht auf den Bügel setzen! Aufrecht stehen, leicht gegen den Bügel lehnen und sich ziehen lassen. Snowboarder stellen den freien Fuß zwischen die Bindungen.

4. Während der Fahrt

Gleichgewicht halten. Bei Doppelbügel weder nach außen noch auf den Bügelpartner lehnen.

5. Keine Experimente

Auf der Lifttrasse bleiben und nicht Slalom fahren. Niemals vorzeitig aussteigen, damit gefährdet man sich und andere.

6. Verhalten nach einem Sturz

Wer stürzt, muss sich bemühen, die Lifttrasse sofort frei zu machen. Nachfolger können oft nicht ausweichen.

7. Vor dem Ausstieg

Rechtzeitig auf das Aussteigen einrichten. Darauf achten, dass der Schleppbügel sich nicht in der Kleidung verfängt.

8. Aussteigen

Zügig zur vorgeschriebenen Seite aussteigen. Bügel in Zugrichtung loslassen. Seitliches Wegwerfen bringt andere in Gefahr.

9. Ausstiegsbereich verlassen

Sofort den gesamten Ausstiegsbereich verlassen, damit die Nachfolgenden Platz haben. Wer hier verweilt, kann außerdem von einem pendelnden Bügel getroffen werden...



Großarl-Fahrt, Kreuzkogel 2002/2003

DSV-Tipps für Sesselliftfahrer

Die DSV-Tipps dienen der Sicherheit aller Pistenbenutzer. Anweisungen des Liftpersonals gehen aber im Zweifel vor. Wer Kinder in seiner Obhut hat oder anvertraut bekommt, soll ihnen helfen, die DSV-Tipps und die Anweisungen des Personals einzuhalten.

1. Anstellen

Bitte geordnet anstellen und nicht drängeln. Hinweise auf Mindestgröße von Kindern beachten. Keinen Einstiegsplatz frei lassen, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Snowboarder steigen aus der hinteren Bindung.

2. Einsteigen

Zügig zum Förderband oder an die Einstiegsstelle bewegen und Stöcke in eine Hand nehmen. Blick nach hinten wenden und den herannahenden Sessel beobachten. Nach dem Hinsetzen Sicherungsbügel schließen und dabei Rücksicht auf Sesselpartner nehmen. Ski auf den Raster stellen und ruhig halten, damit es nicht zu einer ungewollten Bindungsöffnung kommt.

3. Während der Fahrt

Bitte ruhig sitzen, Ski in Fahrtrichtung halten und nicht schaukeln. Bis zum Ausstieg fahren. Wer vorzeitig aussteigt, gefährdet sich und andere. Das Hinabwerfen von Gegenständen und das Rauchen ist aus Sicherheits- und Umweltgründen streng verboten.

4. Fahrtunterbrechung

Auch bei längerer Fahrtunterbrechung Ruhe bewahren und Sesselpartner beruhigen. Unbedingt Informationen abwarten, niemals eigenmächtig handeln. Abspringen ist lebensgefährlich, weil der Höhenabstand zum Boden immer täuscht.

5. Vor dem Ausstieg

Rechtzeitig auf das Aussteigen einrichten. Sicherungsbügel erst bei Erreichen des Hinweisschilds öffnen und vor der Ankunft die Skispitzen anheben.

6. Aussteigen

Zur vorgeschriebenen Seite hin aussteigen und sofort den gesamten Ausstiegsbereich verlassen. Wer hier verweilt, gefährdet die Nachfolgenden und sich selbst.

DSV-Tipps zum Verhalten gegenüber Pistenraupen

1. Eigenverantwortlichkeit des Pistenbenutzers

Mit dem Einsatz von Pistenraupen muss jederzeit auch während des Skibetriebs gerechnet werden. Der Pistenbenutzer soll bei seiner Spurwahl stets daran denken, dass die Geräte häufig bergwärts fahren, schwer lenkbar sind und der Fahrer das Gelände nicht immer rundum voll überblicken kann.

2. Abstand halten

Einer Pistenraupe, egal ob sie fährt oder steht, darf der Pistenbenutzer niemals zu nahe kommen. Er muss immer damit rechnen, dass sie plötzlich die Fahrtrichtung ändert, anhält oder rückwärts fährt. Der Sicherheitsabstand darf deshalb zur Vorder- und Rückseite 15 Meter, zu den Seiten 3 Meter nicht unterschreiten.

3. Nicht anhängen

Die Fahrmanöver der Pistenraupen sind unberechenbar. Anhängen ist lebensgefährlich!.

4. Manchmal verdeckt

Pistenraupen müssen auch im nicht einsehbaren Gelände oder an Engstellen arbeiten. Dabei fahren sie oft bergwärts. Mit ihrem plötzlichen Auftauchen ist jederzeit zu rechnen. Der Pistenbenutzer muss deshalb auch zur eigenen Sicherheit stets auf Sicht fahren und Geländesprünge unterlassen.

5. Vorrang der Pistenraupen

Pistenraupen immer den Vorrang einräumen und zuerst passieren lassen. Der Pistenbenutzer

muss im Zweifel in ausreichendem Abstand anhalten, bis das Gerät vorbei ist. Dies gilt vor allem im Bereich von Engstellen.

6. Am Steilhang Abrutschgefahr

Am steileren Hang kann die Pistenraupe ins Rutschen kommen. Der unterhalb befindliche Pistenbenutzer soll sie deshalb genau beobachten, großräumig Abstand halten und so schnell wie möglich ihren Arbeitsbereich verlassen.

Im Steilhang niemals oberhalb einer Pistenraupe queren. Bei einem Sturz besteht Gefahr, in das Gerät hineinzurutschen.

7. Bemerkbar machen

Wenn ein Pistenbenutzer nicht ausweichen kann (Sturz, Materialdefekt o. ä.), muss er sich dem Fahrer durch möglichst deutliche Zeichen bemerkbar machen. Wenn nötig, sollen andere Pistenbenutzer den Lenker warnen.

8. Gefahr nach Pistenschluss oder bei Pistensperre

Nach Pistenschluss oder bei Pistensperre finden Präparierungs-arbeiten statt, bei denen die Geräte vielfach an über 1000 Meter langen Stahlseilen verankert sind. Wegen des oft unsichtbaren



Verlegung moderner Fußböden

Ausführung aller Tapezier-, Maler- und Lackierarbeiten

In der Mörschgewanne 13 \cdot 67065 Ludwigshafen

Tel. 0621/5494959 · Fax 0621/5494962 · Mobil 0179/2285977

E-Mail: b.heberle@heberle-gmbh.de Internet: www.heberle-gmbh.de

Höhengasthof "Grüner Baum"

Familie Dietz 79868 Feldberg-Neuglashütten Telefon 0 76 55/ 93 22 27 Telefax 0 76 55/ 93 22 28



Genießen Sie Schwarzwälder Gemütlichkeit und Badische Gastlichkeit in unserem im typischen Schwarzwaldstil erbauten Haus. In einem romantischen Seitental am Fuße des Feldbergs gelegen, bieten wir Ihnen alle Zimmer (Mehrbett- u. Familienzimmer) mit Bad/ Dusche und WC, Balkon/ Terrasse, SAT-TV und Minibar. Bei heimischer Küche und deftigem Vesper laden unsere gemütlichen Räumlichkeiten und die Terrasse zum Verweilen ein.

Absolute Ruhe und doch keine Langeweile garantieren unsere große Liegewiese, Sauna und Solarium.

Als idealer Ausgangspunkt, mitten im "Dreiländereck" gelegen, spricht unser Haus Wanderer (Wanderwege

direkt am Haus), Wassersportler (Schluchsee-Titisee-Windgfällweiher), Motorradfahrer (Ausfahrten in die nahegelegene Schweiz und nach Frankreich), sowie Familien (durchfahrtsfreie Straße, Spielplatz, Streichelzoo, Radwege) gleichermaßen an.

Im Winter kommen Skiläufer "Alpin" und "Nordisch" hier im Skigebiet voll auf ihre Kosten.

Zum Abschluss thres Urlaubstages laden wir Sie in unsere urig-rustikale "Mühlenstube" ein. Diese bietet den richtigen Rahmen zum Ausklang eines schönen Urlaubstages.

Sonderpreise für Skiclub-Mitglieder auf Anfrage

Nachlese Sportwoche Krimml

12. bis 15.4.2014

Die Sportwoche in Krimml wird nun schon zum wiederholten Mal vom Skiclub Speyer durchgeführt. Es ist dies im Deutschen Skiverband eine der am stärksten frequentierten Veranstaltungen speziell für die Kinder der Klassen U 8, U 10 und U 12 für Mädchen und Buben. Unser Mitglied Alex Lieb ist mitverantwortlich für die Ausrichtung dieser Rennen. Die Tochter Finja von Bianca und Alex ist bereits in ihrem jugendlichen Alter eine ausgezeichnete Rennläuferin. Es ist immer wieder begeisternd, ihre stilistische und doch so schnelle Fahrweise zu bewundern.

Sie belegte in ihrer Klasse U 12 bei den Mädchen nicht nur den 2. Platz im Riesentorlauf, sondern es fehlten ihr die Winzigkeit von 2/100 Sekunden zum Sieg. Im Slalom erreichte sie in dem großen Teilnehmerfeld einen hervorragenden 10. Platz. Herzlichen Glückwunsch für diese feine Leistung.

Nun die Nachlese:

Sportwoche fand nach Die dem Redaktionsschluß dem 15.3.2014 für unser Brettl-Blättl statt. Da wir - sprich Markus Schmidt - ein eigenes Programm Clubheft vom Drucker unser bekommen haben, so kann Markus der Druckerei eine druckreife Vorlage geben. Diese fertige Vorlage erspart uns natürlich Kosten. Es ist aber nicht möglich, nach Abgabe der Vorlage noch etwas zu ändern. Es müßte sonst eine Vielzahl von Seiten neu angelegt werden, was natürlich mit einem großen Aufwand verbunden gewesen wäre. Der Drucker bestand auf der fertigen Vorlage. Aus diesem Grund war im Frühiahrsheft kein Bericht von der Sportwoche zu lesen. Dies habe ich hiermit nachgeholt.

Klaus Hoch



vormerken!
nächste
Clubmeisterschaften Alpin:
07.02.2015

Inserate im "Brettl-Blättl" bringen den gewünschten Erfolg!



ZERTIFIKAT

DSV Skischule Skiclub Ludwigshafen

Name der DSV-Skischule

2500019

Verein ID Zertifikata-Registrier-Nr.

erfüllt die Qualitätskriterien als

offizielle

DSV-Skischule



Planegg, den

11.12.2013

31.07.2017

Frank Heilemann

Vorsitzender Referat DSV-Skischule Deutscher Skiverband e. V. Direktor Sportentwicklung Deutscher Skiverband e. V.

Unser Hochzeitspaare

Herzlichen Glückwunsch und nur das Beste für die Zukunft!

Julia und Christian Distler Hochzeitsdatum 12.09.2014





Jennifer und Volker Landmesser

Hochzeitsdatum 20.04.2014

Unser Hochzeitspaare

Herzlichen Glückwunsch und nur das Beste für die Zukunft!

Sonja und Florian Zähringer

Hochzeitsdatum 28.06.2014





Miriam und Matthias Fink

Hochzeitsdatum 16.05.2014

Nachwuchs im Skiclub



Linda Sophie Lieb hat am 6. August 2014 das Licht der Welt erblickt.

Größe 51 cm, Gewicht 2960 g

Erd- und Abbrucharbeiten

Heinz Strickler

Weinbrennerstraße 48 67069 Ludwigshafen-Oppau Telefon 0621/651182 Telefax 0621/651221 Autotelefon 0172/6367774



Strickler

Tourenberichte

1. Tagesradtour von Bad Schönborn über Sinsheim nach 1899 Hoffenheim und zurück

Am 28.05.2014 starteten wir um 11.00 Uhr in Bad Schönborn/Mingolsheim mit einer Tour um die Stadt und deren Sehenswürdigkeiten. Dann ging es weiter nach Sinsheim und dann nach Hoffenheim, der Heimat von Mäzen Dietmar Hopp. Aufgrund fehlender Gaststätten konnten wir hier unsere Mittagspause leider nicht durchführen. Wir radelten daher zurück nach Sinsheim und fanden in der sehr schönen Altstadt mit Fußgängerzone einen einladenden Biergarten direkt an der Elsenz, wo wir uns von den Strapazen erholen konnten. Dann ging es wieder zurück nach Bad Schönborn.

Es war bewölkt mit nur einigen Sonnenfenstern zu Beginn und wurde dann am Nachmittag immer freundlicher. Gute Radwege und die interessante Umgebung entschädigten für das teilweise recht mühsame Strampeln im Kraichgau und dem Angelbachtal.

2. Tagesradtour im Saarland/Bostalsee am 25.06.2014

Trotz schlechter Wetterprognosen Bosen am Hotel starteten wir in Weingärtner um 10.30 Uhr. Es war noch ziemlich kühl aber trocken, als wir den Bostalsee umrundeten. Bei der Kaffepause am See kam die Sonne schon häufiger zum Vorschein. Wir radelten weiter nach Neunkirchen und Selbach und besuchten die Bliesquelle und die Nahequelle. Über die Selbacher Höhe und einer grandiosen Abfahrt ins Primstal strampelten wir über den Primstal-Radweg zum Stausee. Hier am Primstalstausee genossen wir bei mittlerweile strahlendem Sonnenschein und einem herrlichen Rundblick unsere Mittagspause am Primstal-Kiosk (etwas untertrieben). Dann fuhren wir wieder zurück nach Primstal. Den 6-km langen Aufstieg zur Eiweiler-Höhe schenkten wir uns und benutzten dafür einen



Kleinbus. Auf der Höhe wurden wir wieder ausgespuckt und rollten dann über Neunkirchen zum Bostalsee und zu unserem Ausgangspunkt zurück. Im größten Biergarten Südwestdeutschlands am Bostalsee genossen wir zum Abschied die warme Abendsonne, ein kühles Bier und die Ruhe am See.

Wieder hat uns Walter ein Rad-Highlight präsentiert, das wir so schnell nicht vergessen werden.

3. Tagesradtour Waldfischbach/ Zweibrücken

Witterungsbedingt wurde die Fahrt verlegt auf Freitag, den 01.08.2014. Start war um 10.00 Uhr in Waldfischbach/Hotel Schwan. Durch den herrlichen Pfälzerwald am Schwarzbach entlang radelten wir nach Zweibrücken. Das Schloß Zweibrücken, die Fußgängerzone, die Gebäude der

Stadtverwaltung, das Landesgestüt und der Rosengarten waren unsere Ziele. In einem groß angelegten Biergarten in der Nähe des Rosengartens wurde Mittagspause gemacht. Danach radelten wir wieder zurück nach Waldfischbach. Bei trockenem Sommerwetter legten wir insgesamt 68 km zurück. Auch hier konnte man, z. B. auf dem Rückweg, die S-Bahn benutzen.

Kulturtour nach Frankenthal

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!! Aus diesem Grunde besuchten wir am Freitag, den 08.08.2014, Frankenthal. Um 8.30 Uhr ging es los ab Heuweg, Studernheim, Zinkig, Edigheim-West, Moersch, Frankenthal. Dieses schöne und kulturell interessante Städtchen in unserer Region erreichten wir gegen 10.00 Uhr. Zunächst

Mitgliederverwaltung

Mitgliederverwalterin Cäcilia Straßner

So erreichen Sie unsere Mitgliederverwaltung:

Telefon 0 62 36 - 46 49 98 Telefax 0 62 36 - 47 98 46

eMail mitgliederverwaltung@sclu.de

Post Skiclub Ludwigshafen

Mitgliederverwaltung

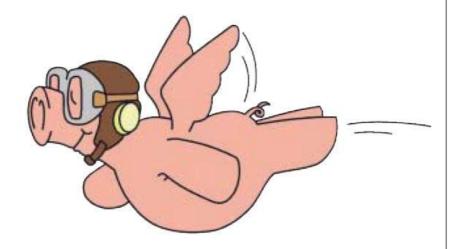
Heuweg 129

67065 Ludwigshafen

Bitte denken Sie daran, unsere Mitgliederverwaltung zu informieren bei Änderung von:

- Namen (z. B. bei Heirat)
- Anschrift
- Telefonnummer
- Bankverbindung
- eMail-Adresse

K & K Gastroservice GmbH



Ihr Partner für Party, Events & Vereinsfeste!

K & K Gastroservice GmbH

Hedwig-Laudien-Ring 25 • 6707 Ludwigshafen Tel.: 0621 = 63 75 252

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch von 08.00-14.00 h Donnerstag & Freitag und 08.00-18.00 h Samstag von 08.00-13.00 h





gab es etwas Geschichte am Wormser Tor, dann wurden die Fahrräder abgestellt und im Kaffee Moro am großen Marktplatz wurde Kaffee getrunken. Anschließend schlenderten wir durch die schöne Fußgängerzone, besichtigten das Rathaus und die Kirche. Nicht nur die Gebäude auch der riesige Markt ist sehenswert und ein Besuch dort (immer freitags) lohnt sich! Um 12.30 trafen sich alle wieder im Biergarten bzw. der Brasserie des Hotels Central zur Mittagspause und zum Ausklang eines etwas anderen Radlertages, eines Kulturtrips fast vor der Haustür!

Zum 31. Mal 2-Tages-Bergtour des SCL ins Allgäu am 15./16. 08.2014

Unser Ausgangspunkt war Pfronten, unsere Ziele die Bad-Kissinger Hütte auf 1.900 m Höhe, der Große Aggenstein, Tannheimer Höhenweg, Füssener Jöchl, Bergbahn Grän und dann zurück ins Tannheimer Tal.

Leider spielte das Wetter nicht so mit, um alle Ziele zu erreichen. Schon auf der Hinfahrt regnete es bis ca. 10 km vor Pfronten. Dann wurde es freundlicher und der Aufstieg von der Bergstation Breitenberg zur Bad Kissinger Hütte konnte unter angenehmen Bedingungen zurückgelegt werden. Dennoch waren alle froh, als die Hütte gegen 16.30 erreicht war.

Am nächsten Morgen: Novemberwetter, Nebel, Wind, und immer wieder Regen. Um 10.00 Uhr gingen wir weiter über den Tannheimer Höhenweg bis zum Füssener Jöchl, auch hier wurde den Teilnehmern einiges abverlangt. An der Bergstation Sonnalpe in Grän kam plötzlich die Sonne zum Vorschein, die Wolken verzogen sich und wir konnten







die herrliche Berglandschaft bewundern. Im Bergrestaurant konnten wir uns aufwärmen. Auf die geplante Tour zur Mayerhütte und zum Gimpel wurde witterungsbedingt verzichtet. Gegen 14.00 Uhr fuhren wir dann mit der Bergbahn hinunter ins Tannheimer Tal, wo unser Bus mit einem reichhaltigen Nachmittagsbuffet auf uns wartete. Danke an Sigrid Böck, Margret Georgi und den Busfahrer, die alles aufgebaut, Kaffee gekocht und uns Gipfelstürmer bewirtet haben. Gegen 20.30 Uhr erreichten wir Ludwigshafen, müde aber glücklich.

Letzte Tagesradtour der Skiclub-Radsportgruppe nach Lauterbourg und Rastatt

Eine Gruppe von 10 Personen radelte am Mittwoch, den 24.09.2014 von



Lauterbourg nach Rastatt. Von Lauterbourg über Berg und Neuburg ging es den Rhein-Radweg entlang nach Selz-Plittersdorf. Dort setzen wir mit der Fähre über den Rhein ins Badener Land und fuhren dann weiter bis Rastatt. In der Brauerei Hatz wurde zu Mittag gegessen. Rastatt ist ein wunderschönes Städtchen, und wir nahmen die Gelegenheit wahr, Schloß und Stadtkirche zu besichtigen.



"Tour de Palz", u.a. an das Naturfreundehaus Schifferstadt

Dann fuhren wir wieder zurück nach Lauterbourg, machten noch einen kleinen Stadtbummel und beendeten unsere letzte Tagesradtour in einem gemütlichen Straßencafé. Der Wettergott war uns auch wohlgesonnen;

nach anfangs kühlem Herbstwetter wurde es im Tagesverlauf immer wärmer, und wir alle haben die abwechslungsreiche Tour genossen. Insgesamt wurden etwas über 60 km gefahren; auch hier bestand die Möglichkeit, eine Teilstrecke mit der Bahn zurückzulegen.





Termine Touren 2014/2015

Wandern statt Radfahren

Ab 05.11.2014 wandern die Radler des SCL wieder im 14-tägigen Rhythmus in die Pfalz, Hier die Termine für 2014:

- 1. Halbtageswanderung: am 05.11.2014: Treffpunkt 12.00 Uhr Friedhof Esthal
- 2. Halbtageswanderung: am 19.11.2014: Treffpunkt 12.00 Uhr Grillhütte in St. Martin
- 3. Halbtageswanderung: am 03.12.2014: Treffpunkt 12.00 Uhr Hambach/Parkplatz am Schwimmbad/Diedesfelder Weg
- 4. Halbtageswanderung: am 17.12.2014: Treffpunkt 10.00 Uhr Kaltenbrunner Hütte.

Die Termine für die Halbtageswanderungen Anfang 2015 bis zum Beginn der Radsaison werden Ende Dezember bekannt gegeben.

Januarskiwoche vom 24. bis 31.01.2015 nach Nauders

Diese Fahrt wird nach wie vor durchgeführt, jedoch mit Privat-PKW's statt -wie früher- mit Bus. Aufgrund der geschrumpften Teilnehmerzahl kann ein Bus nicht mehr bezahlt werden.

Gäste können sich gerne anschließen. Auch für Nicht-Skifahrer wird in und um Nauders viel geboten. Bitte bis 01.12.2014 bei Walter Georgi telef. anmelden: 0621/55 18 04.

Zwei-Tages Bergtour 2015

Diese Fahrt findet wieder mit dem Bus statt. Als Termin ist vorgesehen Anfang bzw. Mitte August 2015. Die Felswände in den Vilser Alpen in Österreich sind das Ziel.

Ausgangspunkt ist Grän im Tannheimer Tal. Von der Bergstation Sonnalpe auf 1.800 m geht es zum Reintaler Jöchl und zur Otto-Mayer-Hütte auf 1.550 m, wo auch übernachtet wird.

Am 2. Tag wird der Gipfel der Hohen Schlicke angestrebt; der Rückweg führt über das Reintaler Jöchl zur Sonnalpe/Bergbahn Grän.

Detaillierte Infos gibt es ab Februar 2015. Anmeldeschluß ist der 01.07.2015, dann ist auch die Kautionszahlung in Höhe von 50 € fällig. Anmeldungen werden gerne auch früher angenommen.

Gäste sind herzlich willkommen. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob man DAV Mitglied ist oder nicht.

Infos zu sämtlichen Tourenaktivitäten wie immer bei Walter Georgi: 0621/55 18 04.









Vereinssatzung

§ 1 Name

- 1. Der am 08.11.1931 gegründete Verein hat den Namen "Skiclub Ludwigshafen am Rhein e.V.". Er hat seinen Sitz in
- Ludwigshafen am Rhein und ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Ludwigshafen eingetragen.
- 2. Die Vereinsfarben sind blau-weiß-gold.
- 3. Der Verein ist Mitglied des Sportbundes Pfalz, des Skiverbandes Pfalz, des Deutschen Skiverbandes und des

Tennisverbandes Pfalz.

§ 2 Zweck

- 1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Ausübung und Pflege des Wintersports, im besonderen die körperliche Ertüchtigung der Jugend. Der Verein versteht sich als umfassender Sportverein. Sein Angebot ist nicht auf den Wintersport beschränkt.
- 2. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch
- Ausrichtung von Lehrkursen
- Pflege der Leibesübung zur Vorbereitung für den Skilauf
- Veranstaltung von Wettläufen
- Erwerb bzw. Erbauung von Skihütten.
- 3. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürften nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3 Mitgliedschaft

- 1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person werden. Die Aufnahme ist schriftlich zu beantragen. Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand.
- 2. Die Mitgliedschaft wird mit der schriftlichen Bestätigung der Aufnahme unter Beifügung der Vereinssatzung erworben.
- 3. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
- 4. Der Austritt aus dem Verein muss schriftlich gegenüber dem Vorstand bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres erklärt werden. Er wird erst zum Ende des Jahres wirksam, in dem Austritt erklärt wird. Wird der Austritt nach dem 30. September des laufenden Kalenderjahres erklärt, wird d er Austritt mit Ablauf des folgenden Kalenderjahres wirksam.

§ 4 Ausschluss

- 1. Ein Vereinsmitglied kann bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ausgeschlossen werden. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei Begehen einer Straftat innerhalb des Vereins, bei schwerer Schädigung des Ansehens oder der Belange des Vereins oder wenn das Vereinsmitglied trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Verein nicht unverzüglich nachkommt.
- 2. Über den Ausschluss des Mitglieds en tscheidet der Vorstand. Die Entscheidung ist dem Mitglied schriftlich mit Begründung mitzuteilen.
- 3. Das ausgeschlossene Mitglied kann binnen 14 Tagen nach Erhalt der schriftlichen Mitteilung über den Ausschluss aus dem Verein gegen diese Entscheidung schriftlich Beschwerde beim Beirat einlegen. Die Beschwerdeschrift kann an jedes Mitglied des Beirats gerichtet werden. Der Vorstand hat über diese Möglichkeit in seiner Entscheidung über den Ausschluss gesondert schriftlich zu belehren. Die Entscheidung des Beirats ist dem Beschwerdeführer schriftlich mit Begründung mitzuteilen.

§ 5 Beitrag

- 1. Der Beitrag ist am 01.03 . eines jeden Jahres fällig und spätestens bis zum 31.03. des Jahres zu entrichten. Dies gilt für sämtliche Beiträge im Rahmen der Mitgliedschaft.
- 2. Die Höhe der zu zahlenden Aufnahmegebühr sowie die Höhe des Jahresbeitrages wird auf Vorschlag des Vorstands durch die Mitgliederversammlung festgesetzt.
- 3. Für besondere Zwecke zu erhebende einmalige oder zeitlich begrenzt wiederkehrende Zahlungen können nur von der Mitgliederversammlung mit 2/3 Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder festgesetzt werden.

§ 6 Organe

Organe des Vereins sind:

- a. der Vorstand
- b. der Beirat

c. die Mitgliederversammlung

§ 7 Vorstand

- 1. Der Vorstand besteht aus mindestens 4, höchstens 5 Personen:
- a. dem Präsidenten
- b. dem Vorstandsmitglied "Sport"
- c. dem Vorstandmitglied "Verwaltung"
- d. dem Vorstandsmitglied "Finanzen"
- e. dem Vorstandmitglied "Marketing"

Ein unter b. bis e. benanntes Vorstandsmitglied kann gleichzeitig das Amt des Präsidenten ausüben.

- 2. Wird die Mindestzahl von Vorstandsmitgliedern nicht mehr erreicht, ruft der Vorstand unverzüglich eine außerordentliche Mitgliederversammlung zur Nachwahl für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder ein. Scheidet ein Vorstandsmitglied aus, ohne dass dadurch die Mindestzahl von Vorstandsmitgliedern unterschritten wird, erfolgt eine Nachwahl für das ausgeschiedene Vorstandsmitglied bei der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung.
- 3. Der Vorstand tritt monatlich einmal oder auf besonders zu begründendes Verlangen eines Vorstandsmitglieds zusammen.

Dem Vorstand obliegt die Erledigung der laufenden Geschäfte. Außerdem überwacht er die satzungsgemäße Führung des Vereins.

- 4. Beschlüsse des Vorstands bedürfen der Mehrheit der Stimmen der Vorstandsmitglieder. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten.
- 5. Beschlüsse des Vorstands sind schriftlich festzuhalten und von den Teil nehmern der jeweiligen Vorstandssitzung zu unterzeichnen.
- 6. Die Mitglieder des Vorstandes sind unentgeltlich tätig.

§ 8 Vertretungsmacht des Vorstands

- 1. Drei Vorstandsmitglieder können den Verein gemeinschaftlich nach außen vertreten.
- 2. Die Vertretungsmacht des Vorstandes ist mit Wirkung gegenüber Dritten folgendermaßen beschränkt: Rechtsgeschäfte über € 10.000 bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Zustimmung des Beirats; Rechtsgeschäfte über € 20.000 bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Zustimmung der Mitgliederversammlung.
- 3. Der Erwerb, die Belastung oder die Veräußerung von Grundstücken bedarf zu ihrer Wirksamkeit ebenfalls der Zustimmung der Mitgliederversammlung.

§ 9 Abteilungen

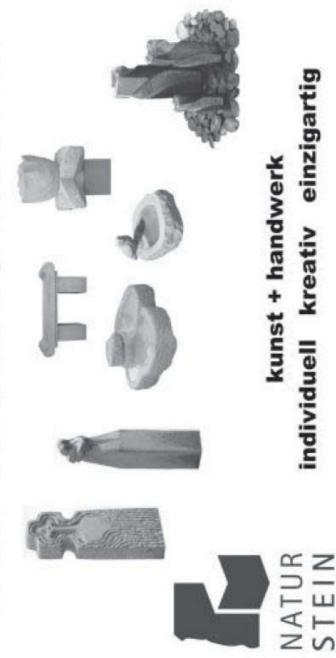
- 1. Es bestehen folgende Abteilungen: Alpin, Nordisch, Skischule, Tennis, Jugend, Tou ren, Triathlon, Fußball, Kasse, Mitgliederverwaltung, Infopost, Hausverwaltung, Hütte, Wirtschaftsverwaltung, Medien, Veranstaltungen, Vereinszeitung, Trendsportarten.
- 2. Alle Abteilungen werden von je einem Abteilungsleiter und seinem Stellvertreter als besondere Vertreter geleitet. Die Abteilungsleiter und ihre Stellvertreter leiten selbständig und im Interesse des Vereins die Abteilungen.
- 3. Die Abteilungsleiter und ihre Stellvertreter berichten an das ihnen zugeordnete Vorstandsmitglied. Der Vorstand bestimmt, welche Vorstandsmitglieder für welche Abteilungen zuständig sind.
- 4. Die Abteilungsleiter verfügen eigenverantwortlich über einen Etat, der durch Vorstandsbeschluss festgelegt wird. Die Vertretungsmacht der Abteilungsleiter ist beschränkt auf Geschäft e, die zur Ausführung der ihnen zugewiesenen Aufgaben dienen. Bei Rechtsgeschäften, die über € 100,00 hinausgehen, muss das zugeordnete Vorstandsmitglied zustimmen. Bei Rechtsgeschäften, die über € 500,00 hinausgehen, muss das Vorstandsmitglied Finanzen zustimmen.
- 5. Scheidet ein Abteilungsleiter aus, tritt an d essen Stelle sein Stellvertreter. Scheiden Abteilungsleiter und sein Stellvertreter aus, bestellt der Vorstand bis zur Nachwahl bei der nächsten Mitgliederversammlung ein Mitglied zum kommissarischen Vertreter, das die Rechte und Pflichten eines Abteilungsleiters hat.

§ 10 Beirat

- 1. Der Beirat besteht aus einem vom Vorstand zu bestimmenden Vorstandsmitglied, sowie weiter aus drei weiblichen und drei m\u00e4nnlichen Vereinsmitgliedern im Alter von wenigstens 35 Jahren, die seit mindestens 10 Jahren ununterbrochen Mitglieder des Vereins sind. Diese weiteren Beiratsmitglieder d\u00fcrfen weder dem Vorstand angeh\u00f6ren noch Abteilungsleiter sein.
- 2. Der Beirat ist beschlussfähig bei Anwesenheit von 5 Beiratsmitgliedern bei Beschlussfassung.
- 3. Sinkt die Anzahl der nicht dem Vorstand angehörigen Beiratsmitglieder unter 4 Personen ab, hat der Vorstand unverzüglich eine Mitgliederversammlung einzuberufen, in der die fehlende Anzahl der Beiratsmitglieder nachzuwählen ist. Scheiden höchstens zwei der nicht dem Vorstand angehörenden Beiratsmitglieder aus, gilt § 7 Abs. 2 Satz 2 entsprechend.
- 4. Scheidet das gleichzeitig dem Vorstand angehörige Beiratsmitglied aus, hat der Vorstand aus se inen Reihen ein neues Beiratsmitglied zu bestimmen.

www.bildhauerei-thiele.de

Frankenthaler Strasse 85, 67059 Ludwigshafen, Tel.: 0621-512554



§ 11 Aufgaben des Beirats

- 1. Der Beirat entscheidet über die Beschwerde eines Mitglieds gegen den Ausschluss aus dem Verein.
- 2. Auf Beschluss des Beirats ist das Vorstandsmitglied Finanzen verpflichtet, diesem Auskunft über die finanzielle Situation des Vereins zu erteilen.
- 3. Der Beirat entscheidet auf Vorschlag des Vorstands über die Ernennung von Ehrenmitgliedern sowie über eine Befreiung dieser von der Beitragspflicht.
- 4. Der Beirat entscheidet über Ehrungen und Auszeichnungen.

§ 12 Mitgliederversammlung

- 1. Die ordentliche Mitgliederversammlung wird jeweils bis zum 30. April des Jahres abgehalten. Dazu sind durch den Vorstand alle stimmberechtigten Mitglieder mindestens eine Woche zuvor unter Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich oder, sofern zu diesem Zweck eine entsprechende Adresse vom Mitglied beim Verein hinterlassen wurde, per E -Mail zu laden.
- 2. Die Mitgliederversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:
- a. Genehmigung des Haushaltsplans für das laufende Geschäftsjahr
- b. Entgegennahme der Jahresberichte des Vorstands
- c. Wahl des Vorstands
- d. Festsetzung der Höhe des Mitgliedsbeitrags und der Aufnahmegebühr
- e. Entlastung des Vorstands
- f. Wahl des Kassenprüfers
- g. Wahl der Beiratsmitglieder und Abteilungsleiter

§ 13 Ablauf der Mitgliederversammlung

- 1. Ein vom Vorstand zu benennendes Vorstandsmitglied leitet die Versammlung. Im Wahljahr leitet die Mitgliederversammlung solange ein von ihr bestimmtes Vereinsmitglied, bis die erforderliche Anzahl an Vorstandsmitgliedern gewählt wurde.
- 2. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- 3. Über die Mitgliederversammlung fertigt das Vorstandsmitglied Verwaltung die Niederschrift an. Sie ist von ihm zu unterzeichnen. Das Vorstandsmitglied Verwaltung kann auch ein anderes Vereinsmitglied damit beauftragen, die Niederschrift anzufertigen.

§ 14 Wahlen

- 1. Vorstandsmitglieder, Beiratsmitglieder, Abteilungsleiter und deren Stellvertreter werden von der Mitgliederversammlung für jeweils drei Jahre gewählt. Erfolgt eine Nachwahl, so endet die Amtszeit des Nachgewählten zu dem Zeitpunkt, in dem die Amtszeit des ursprünglich gewählten Mitglieds geendet hätte.
- 2. Wählbar ist nur, wer stimmberechtigt und bei der Versammlung anwesend ist. Auf die Anwesenheit kann verzichtet werden, wenn dem Vorstand eine schriftliche Erklärung des Kandidaten vorliegt, dass er im Falle seiner Wahl das Amt annehmen wird.
- 3. Stellen sich mehrer Kandidaten für ein Amt zur Wahl, so ist derjenige gewählt, der im ersten Wahlgang mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder auf sich vereinigt. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so ist gewählt, wer in einem weiteren Wahlgang die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

§ 15 Satzungsänderung

Satzungsänderungen können nur mit 2/3 Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.

§ 16 Kassenprüfer

- 1. Die Mitgliederversammlung wählt in der ordentlichen Mitgliederversammlung einen Kassenprüfer für drei Jahre. Die Wiederwahl in unmittelbarer Folge ist nur einmal möglich. Kassenprüfer kann nicht sein, wer Mitglied des Vorstands, des Beira ts oder Abteilungsleiter ist.
- 2. Der Kassenprüfer hat die Pflicht, die Kassengeschäfte des Vereins laufend zu überwachen und der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten. Beanstandet der Kassenprüfer die Kassenführung, so ist hiervon unverzüglich der Beirat zu unterrichten. Auf Verlangen des Beirats hat der Vorstand unverzüglich eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen.

§ 17 Abwahl

Die Versammlung kann jedes Mitglied, das mit einem Amt betraut ist, abwählen, indem sie mit 2/3 Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder einen Nachfolger wählt. Der Antrag ist dem Vorstand schriftlich zuzuleiten und in die Tagesordnung aufzunehmen. Es gilt § 14 Abs.1 Satz 2 entsprechend.

§ 18 Außerordentliche Mitgliederversammlung

1. Außer in den besonders geregelten Fällen ist vom Vorstand eine außerordentliche Mitgliederversammlung

unverzüglich einzuberufen:

- a. aufgrund eines Beschlusses des Vorstands
- b. auf schriftlichen Antrag von mindestens 1/6 der stimmberechtigten Mitglieder des Vereins.
- 2. Die Vorschriften über die ordentliche Mitgliedergliederversammlung gelten, soweit anwendbar, für alle außerordentlichen Mitgliederversammlungen entsprechend.

§ 19 Bekanntmachung

Die Ergebnisse der Mitgliederversammlung sind allen Mitgliedern in der Vereinszeitung bekannt zu machen.

§ 20 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 21 Auflösung

- 1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer besonderen und nur zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Auf der Tagesordnung darf nur der Punkt "Auflösung des Vereins" stehen.
- 2. Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Die Auflösung kann nur mit einer ¾ Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.

§ 22 Vereinsvermögen

Das bei Wegfall des in § 2 normierten Zwecks bzw. das nach der Auflösung des Vereins und der Beendigung der Liquidation noch vorhandene Vereinsvermögen fällt dem Oberbürgermeister der Stadt Ludwigshafen am Rhein zu, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige sportliche Zwecke zu verwenden hat.

§ 23 In-Kraft-Treten

Diese Satzung wurde von der Mitgliederversammlung am 19.04.2013 beschlossen.



Der Treff im Wald, für Jung und Alt

Tel. 06326-962626

Fax 06326-982496

Hüttentelefon 0 63 26 - 96 26 26 · Fax 0 63 26 - 98 24 96 Mobil 01 73 - 3 25 50 18

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Donnerstag, Samstag, Sonn- und Feiertag: ab 11.00 Uhr Jeden 2. Mittwoch im Monat: Stammtisch

Essen bis ca. 18.00 Uhr - bei Festlichkeiten nach Vereinbarung

Inhaber: Kim Baumann - Ulli Plagge

Viel Stimmung beim Oktoberfest

Wir waren scheinbar alle sehr brav, denn die vorausgegangenen Tage waren kühl und regnerisch. Doch an diesem Tag schaute die Sonne vom blauen Himmel herab auf den Heuweg.

Die Tennis-Herren 40 waren dieses Mal für die Ausrichtung des Oktoberfestes zuständig. Bereits im Vorfeld wurden die Festzelt-Tische und Bänke auf der Terrasse aufgestellt. Wie es sich gehört, wurde die Terrasse und der Clubraum mit weiss-blauen Girlanden und Fähnchen geschmückt. Es gab Original - Oktoberfestbier, was jedem ausgesprochen gut geschmeckt hat. Für den einen oder anderen waren 6 bis 8 Halbe kein Problem, so dass richtig Stimmung aufkam. Zur guten Stimmung trugen echt bayerische Lieder bei, wobei kräftig mitgesungen wurde.

Abwechselnd grillten die Herren 40 saftige Steaks und Bratwürste, die mit Brezeln, Rettich und Radieschen als Beilage sehr gut ankamen. Ein Obazda durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen.

Was wäre ein Oktoberfest ohne Hackklotz!! Genagelt wurde auf Teufelkommraus, auch einige Damen beteiligten sich. Hier zeigte sich aber, wer Zielwasser getrunken hatte oder wer zuviel Gerstensaft schon intus hatte. Eine Teufelsgeige durfte ebenfalls nicht fehlen: diese bearbeitete Mathias Gamper mit viel Schwung und recht intensiv.

Wie man auf den Bildern sehen kann, waren viele Damen in wunderschönen Dirndln ganz reizvoll anzuschauen. Selbst die Männlichkeit war vielfach stilecht gekleidet, es gab Lederhosen in verschiedenen Variationen, dies gehört nun mal dazu.

Allen Akteuren und Helfern sei herzlichen Dank gesagt, Ihr habt dies wieder super gemacht.

Klaus Hoch Präsident



Oktoberfest - Die Eröffnung fand pünktlich um 11 Uhr statt.







Philipp u. Wahl GmbH & Co. KG Bauunternehmen

Rheinhorststraße 9, 67071 Ludwigshafen Tel. 0621/67009-0, Fax 0621/67009-70, www.pw-lu.de



Industriebau

Ingenieurbau

Hochbau

Betoninstandsetzung

Straßenbau

Kanalbau



Hier könnte Ihr Bericht stehen. Wir danken allen Mitgliedern für Beiträge, Bilder und Anregungen an vereinszeitung@sclu.de

Das Redaktionsteam



Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Mittwoch im Sommer ab 16 Uhr:

Jugendnachmittag im Clubhaus

Jeden Dienstag, 20-22 Uhr:

Skigymnastik für Jedermann in der Turnhalle des Theodor-Heuss-Gymnasiums mit Edwin Rief

Jeden zweiten Mittwoch von November bis März:

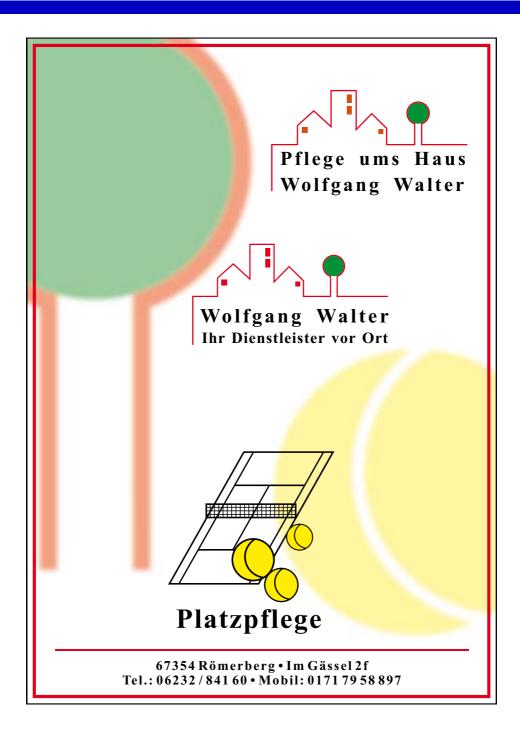
Halbtages-Wanderungen (meist in die Pfalz) Infos bei Walter Georgi

Jeden Freitag, 18-20 Uhr

Fussball spielen für Jedermann am Heuweg 129 (im Winter in der Turnhalle des Max-Planck-Gymnasiums)
Infos auch bei Robin Kruppenbacher

Jeden Mittwoch von April bis Oktober:

Radfahrten für Jedermann, Treffpunkt um 11 Uhr am Heuweg 129. Infos bei Walter Georgi





Skiclub Ludwigshafen e.V. Heuweg 129 67065 Ludwigshafen Tel. 0621/5720198 Fax 0621/5720199 Email: info@sclu.de Bankverbindung

Ehepaare/ eheähnliche Gem.

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE95545500100000015271 BIC: LUHSDE6AXXX

www.sclu.de BIC: LUHSDE6AXX

Aufnahmeantrag je Person

Vorname:				Familienname:				
Straße:				Hausnummer:				
Postleitzahl:	eitzahl:			Ort:				
geboren am:			Beruf:					
Bank:				Kontoinhaber:				
BIC:				IBAN				
Tel:				Fax:				
Mobil:				E-Mail:				
Bitte entspreche	nd ankreuzen	Х	Eu	ro	Bitte	entsprechend ankreuzen	Х	Euro
Skiclub	Old - Indi		p.8	-	Skiclub und Tennis			p.a.
Mitglieder bis 14 Jahre			12		Mitgli	ieder bis 14 Jahre		45
Mitglieder bis 18 Jahre			30	0	Mitgli	ieder bis 18 Jahre		45
Mitglieder bis 27 Jahre			48	18 Mitgli		ieder 19 bis 27 Jahre		65
Mitglieder ab 28 Jahre			6	5	Mitglieder ab 28 Jahre			195

Hinweis bzgl. Arbeitsdienst und Thekendienst: Alle Mitglieder der Tennisabteilung über 18 Jahre sind verpflichtet, jährlich eine Woche Thekendienst und alle Herren zusätzlich fünf Arbeitsstunden auf dem Skiclubgelände am Heuweg zu leisten. Bei Nichterbringung des Thekendienstes werden € 120 berechnet.

100

Nur für die Tennisabteilung gilt:

Ehepaare/ eheähnliche Gem.

Bei mehreren Mitgliedern bis 27 Jahre aus einer Familie ist nur das älteste der Kinder beitragspflichtig, sofern mindestens ein Elternteil Mitglied in der Tennisabteilung ist.

SEPA - Lastschriftmandat Gläubiger-Identifikationsnummer: DE52ZZZ00000728861 Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT Ich ermächtige den Skiclub Ludwigshafen Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Skiclub Ludwigshafen auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten	Mit meiner Unterschrift erkenne ich die jeweils gültigen Statuten und Regelungen des Vereins an. Datum / Unterschrift (Bei Minderjährigen bitte Unterschrift des Erziehungsberechtigten)		
Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	Vermerke des SCL:		
	Vorstand:		
	Datum Unterschrift		
Datum / Unterschrift des Kontoinhabers	Verwaltung Datum Unterschrift		

Mitglied des Deutschen Skiverbandes (DSV), des Sportbundes Pfalz und des Tennisverbandes Pfalz 340

Vorstand und Beirat des SCL



Klaus Hoch, Präsident



Rolf Landmesser, Vorstand Sport



Frank Kühner, Vorstand Verwaltung



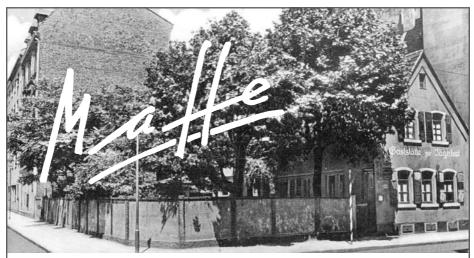
Udo Pelz, Vorstand Finanzen



Markus Schmidt, Vorstand Marketing

Beirat:

Heide Cronauer, Magda Wolf, Karin Beck, Roman Kirschner, Manfred Thiedig, Klaus Helf



Maffenbeier//Restaurant//Biergarten



Gaststätte ZUM MAFFENBEIER

Rohrlachstraße 58 67063 Ludwigshafen – Hemshof Tel. 0621 – 52 42 49

www.maffenbeier.de

Täglich geöffnet von 11.00 bis 1.00 Uhr Durchgehend warme Küche bis 23.00 Uhr

laut RHEINPFALZ-Leser Ludwigshafens beliebtester Biergarten

Kontaktdaten

Skiclub Ludwigshafen, November 2014

Präsident Klaus Hoch Privat: 0621-515470

Bismarckstr. 94 Fax: 0621-519824 67059 Ludwigshafen Handy 0171-7855260

praesident@sclu.de

juweliermaurmann@aol.com

Vorstand Finanzen Udo Pelz Privat: 0621-539629

Adolf-Diesterweg-Str. 139 Handy: 0172-9806076 67071 Ludwigshafen vorstand.finanzen@sclu.de

Kassier Elke Rößler Privat: 06234-3704

Oggersheimer Str. 80 67112 Mutterstadt kasse@sclu.de e.roessler@gmx.net

u.pelz@pelz-consult.de

Mitgliederver- Cäcilia Straßner Privat: 06236-464998 waltung Neustadter Str. 18b Fax: 06236-479846

Neustadter Str. 18b Fax: 06236-479846 67117 Limburgerhof Handy: 0171-2838967

mitgliederverwaltung@sclu.de

1. Kassenprüfer Marco Kruppenbacher Handy: 0177-6249298 Eichenstr. 23a

67067 Ludwigshafen kassenpruefung@sclu.de marco.kruppenbacher@arx-

gmbh.eu

2. Kassenprüfer Claus Möllinger

kassenpruefung@sclu.de

 Vorstand
 Frank Kühner
 Privat:
 0621-1565235

 Verwaltung
 R 1.15
 Handy:
 0163-6375252

ng K 1, 15 Handy: U163-63/5252 68161 Mannheim

vorstand.verwaltung@sclu.de

clubanlage@sclu.de

Außenanlagen Klaus Buchholtz Privat: 0621-105198

J 7, 6 Handy: 0176-28211470 68159 Mannheim

Karl Strubel

Steuerberater

Maudacher Straße 391 · 67065 Ludwigshafen/Maudach Telefon 06 21 / 55 20 42 + 55 20 43 · Fax 06 21 / 53 29 69 e-mail:Karl.Strubel@t-online.de

Leistungsbescheibung meiner Kanzlei

1. Wir erstellen für Unternehmer:

- Finanz- und Lohnbuchführungen
- Jahresabschlüsse
- Sämtliche Steuererklärungen für Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer und Feststellung der Besteuerungsgrundlagen
- Einkommensteuererklärungen und Erbschaftsteuererklärungen

2. Wir stehen Unternehmen beratend zur Seite bei:

- Steuergestaltung und -optimierung
- Existenzgründung
- Unternehmensnachfolge

3. Wir vertreten Unternehmer und allgemein Steuerpflichtige:

- gegenüber Finanzbehörden
- bei Steuerstrafsachen
- bei Außenprüfungen
- bei Bußgeldverfahren
- gegenüber Banken

4. Wir erstellen für allgemein Steuerpflichtige:

- Einkommensteuererklärungen
- Erbschaftsteuererklärungen

1. Hüttenwart Dieter Nieser Privat: 0621-695826 Luitpoldstr. 83 Handy: 0170-8619246 67063 Ludwigshafen huette@sclu.de 2. Hüttenwart vakant 1. Wirtschafts-Jürgen Becht Privat: 0621-574303 verwalter Wollstr.125 Handy: 0152-29192223 67065 Ludwigshafen wirtschaft@sclu.de Michael Tremmel 2. Wirtschafts-Privat: 0621-633220 verwalter Dudweiler Hof 11 67063 Ludwigshafen wirtschaft2@sclu.de **Vorstand Sport** Rolf Landmesser Privat: 0621-558499 Diedesfelder Weg 13 Handy: 0157-79795109 67067 Ludwigshafen vorstand.sport@sclu.de rolf.landmesser@web.de 1. Sportwart Alpin Peter Magin Privat: 06233-53458 Leininger Str. 19 Handy: 0172-6146496 67227 Frankenthal alpin2@sclu.de 2. Sportwart Alpin vakant Skischule Ralf Debold Privat: 06237-403461 Lorscher Str.1a 0174-3196950 Handv: 67133 Maxdorf Geschäft: 0621-6095143 skischule@sclu.de **Nordic Sports** vakant 1. Sportwart Tennis Marc Nieser Handy: 0178-7633428 Luitpoldstr. 83 67063 Ludwigshafen

tennis@sclu.de

marc.nieser@t-online.de

2. Sportwart Tennis	Dieter Nieser	Privat:	0621-695826
	Luitpoldstr. 83 67063 Ludwigshafen tennis2@sclu.de	Handy:	0170-8619246
Tennis Jugendwart	Volker Landmesser Richinestr.22a 67071 Ludwigshafen tennisjugend@sclu.de	Handy:	0174-3474751
1. Jugendwart	Benjamin Hagemann Christoph-Kröwerath-Str. 118A 67071 Ludwigshafen jugendteam@sclu.de	Privat: Handy:	0621-6359376 0174-3039925
2. Jugendwartin	vakant		
Tourenwart	Walter Georgi Wißmannstr. 4 67065 Ludwigshafen	Privat: Handy:	0621-551804 0173-4270797
Fußballwart	Robin Kruppenbacher Pfaffenpfad 12 67127 Rödersheim fussball@sclu.de	Handy:	0172-6342900
Vorstand Marketing	Markus Schmidt Limesstr. 3 67065 Ludwigshafen vorstand.marketing@sclu.de	Privat: Handy: Fax:	0621-6832779 0173-9995684 0621-6832778
	vorstand.marketing@scid.de		
Medien/Presse, Öffentlichkeitsarbeit	Walter Georgi Wißmannstr. 4 67065 Ludwigshafen	Privat: Handy:	0621-551804 0173-4270797
Medien/Presse, Öffentlichkeitsarbeit Vereinszeitung	Walter Georgi Wißmannstr. 4		
Öffentlichkeitsarbeit	Walter Georgi Wißmannstr. 4 67065 Ludwigshafen Team: Klaus Hoch, Udo Pelz, Elke Rößler, Cäcilia Straßner, Markus Schmidt	Handy:	

Infopost– Monika Landmesser Privat: 0621-558499

Stellvertreterin Diedesfelder Weg 13 67067 Ludwigshafen

Monika.Landmesser@sclu.de

Beirat Karin Beck Privat: 0621-544160

Fleckensteinstr. 6 67065 Ludwigshafen karin.beck@sclu.de

Magda Wolf Privat: 06233-42473 Anselm-Feuerbach-Str. 9b Handy: 0179-5205860

67227 Frankenthal

magdawolf-ft@kabelmail.de

Heide Cronauer Privat: 0621-558884 Forsterstr. 28 Handy: 0177-6027315

67067 Ludwigshafen heide.cronauer@sclu.de whcronauer@t-online.de

Klaus Helf Privat: 06233-62232 Lorscher Ring 4d Privat: 06233-62232

67227 Frankenthal Klaus.Helf@sclu.de

brigitteklaus.helf@t-online.de

Manfred Thiedig Privat: 0621-553252 Hugo-Rosenkranz-Str. 35 Handy: 0157-76823127

67067 Ludwigshafen manfred.thiedig@sclu.de mannit38@online.de

Roman Kirschner Privat: 06236-500711 Waldstr. 13 Handy: 0176-62648825

67141 Neuhofen

roman.kirschner@sclu.de roman.kirschner@t-online.de



Ihr könnt unser Brettl Blättl mitgestalten!
Helft uns mit Berichten, lustigen Geschichten
und Bildern - bitte senden an:
vereinszeitung@sclu.de
danke für Eure Unterstützung

das Redaktionsteam

Ehrenvorsitzender: Ehrenmitglieder:

Klaus Hoch Dr. Werner Ludwig

Heinz Föhr Jakob Oberst Walter Georgi Irmgard Oberst Inge Putz-Ruppert

Horst König Klaus Beck



v.l.n.r. Udo Pelz, Markus Schmidt, Klaus Hoch, Rolf Landmesser (es fehlt: Frank Kühner)

Bestattungsinstitut 2 2 2 3 3 3 5 5 3 6 5 5



Im Trauerfall

helfen wir Ihnen Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen

67065 Ludwigshafen Maudacher Straße 45 + 241



seit 1872 im Familienbesitz Erd - Feuer - See - Baumbestattungen Luftbestattungen Bestattungsvorsorge Erledigung aller Formalitäten Hausabholung Tag und Nacht

Nähere Infos im Internet: www.bestattungen-diether.de

Terminübersicht

30.11.14	Adventskaffee für Senioren
06.12.14	Kinder-Nikolausfeier
28.12.14	Vorsilvesterlauf
11.01.15	Neujahrsempfang
24.01. bis 31.01.15	Januar-Skiwoche in Nauders
07.02.15	Alpine Clubmeisterschaft im Schwarzwald
18.02.15	Heringsessen
15.04.15	Start der Radtouren (Walter Georgi)
18.04.15	Eröffnung der Tennissaison (je nach Wetter)
01.05.15	Maifrühstück im Clubhaus
02.05.15	Beginn der Medenrunde
25.05.15	Spargelessen
27.06.15	Medenrunden-Abschluss
22.09.15	Tennissaison Abschluss
03.10.15	Oktoberfest
15.11.15	Rouladen- oder Sauerbratenessen
30.11.15	Seniorenkaffee (1. Advent)
05.12.15	Kinder-Nikolausfeier
27.12.15	Vorsilvesterlauf

Regelmäßige / weitere Veranstaltungen:

Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr:

Skigymnastik in der Anne-Frank-Realschule mit Edwin Rief

Jeden Freitag ab 18.00 Uhr:

Hallenfussball erstmals ab Ende September 2014 bis März 2015 im Max-Planck-Gymnasium

Mitte August 2015:

Zwei-Tagesbergtour in die Tannheimer - Vilsen - Alpen mit Walter Georgi

ab 5.11.14 alle 14 Tage: Halbtages-Wanderungen mit Walter Georgi

- 1. 05.11.2014, Treffpunkt 12.00 Uhr am Friedhof in Esthal
- 2. 19.11.2014, 12.00 Uhr Treffpunkt an der Grillhütte in St. Martin
- 3. 03.12.2014, 12.00 Uhr Treffpunkt in Hambach/Parkplatz am Schwimmbad/ Diedesfelder Weg
- 4. 17.12.2014, 12.00 Uhr Treffpunkt Kaltenbrunner Hütte

Hinweis: Diese Übersicht kann nur den Stand zur Erstellung dieses Heftes (Oktober 2014) enthalten. Weitere Termine werden noch geplant und über unsere Newsletter bekannt gegeben.

Bitte nutzen Sie diese Informationsmöglichkeit und melden sich unter www.sclu.de (-> Der Verein -> Newsletter) an. Die Mailadresse wird lediglich für Informationen des Skiclubs verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Notizen

Wo?

ist denn Ihre Anzeige...

Fragen?

Infos unter: Udo Pelz - Telefon (0621) 53 96 29



Das Sparkassen-Girokonto *Plus:* Sie haben die Wahl.



Ludwigshafen · Rhein-Pfalz-Kreis · Speyer

Mit dem Girokonto der Sparkasse Vorderpfalz haben Sie die Wahl: Konto plus Kreditkarte plus Reiseportal plus ExtraService plus S-Vorteilswelt. Mehr Informationen in jeder Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-vorderpfalz.de